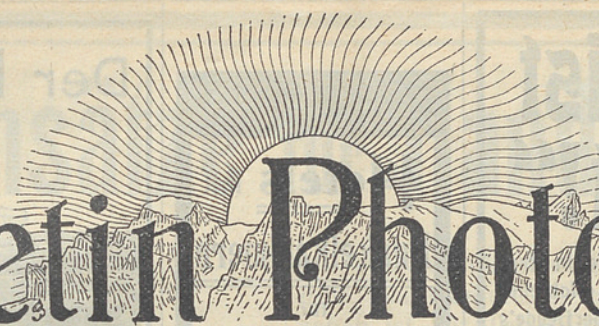




# Bulletin Photoglob

Zeitschrift für Amateurphotographie

Erscheint monatlich einmal

Herausgeber, Druck und Verlag: Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich

Abonnementspreis im Inland: Ganzjährig Fr. 6.50, halbjährig Fr. 3.50, vierteljährlich Fr. 2.—. Preis per Nummer 70 Cts.

im Ausland:      „      „ 6.50,      „      „ 3.50,      „      „ 2.—.      „      „      „ 70 ⅈ

X. Jahrgang

1. August 1905

Nr. 8

ACTIENGESellschaft FÜR ANILIN-FABRIKATION

Photographische Abteilung — BERLIN SO . 36

Zum **Entwickeln** etc. der **Reisebilder**  
empfohlen:

„Agfa“ =  
Entwickler:

Rodinal, Unal, Metol,  
Amidol, Glycin,  
Eikonogen,  
Pyrosäure, Hydrochinon  
etc.



„Agfa“ =  
Spezialitäten:

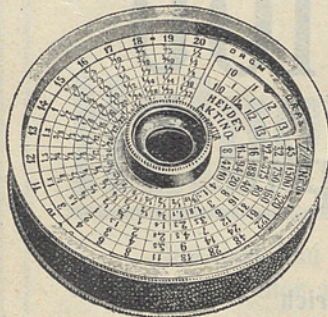
„Agfa“ = Verstärker  
„Agfa“ = Abschwächer  
„Agfa“ = Fixiersalz sauer  
„Agfa“ = Tonfixiersalz  
„Agfa“ = Negativlack etc.

Erschöpfende Auskunft im 120 Textseiten starken „Agfa“ = Photo = Handbuch“ Leinenband 40 Cts.

Bezug durch die Photo-Handlungen.



# „Das Ding ist eine Wohltat!“



So urteilt ein lang-jähriger, erfahrener Amateur über Heyde's Aktino-Photometer. Heyde's Aktino-Photometer ist der einzige brauchbare Belichtungsmesser, denn er misst nicht nur die optische, sondern auch die akti-

nische Wirkung des Lichts und ist deshalb

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| im Freien           | unfehlbar |
| im Zimmer           | unfehlbar |
| bei Sonnenschein    | unfehlbar |
| bei Regenwetter     | unfehlbar |
| im Hochgebirge      | unfehlbar |
| an der See          | unfehlbar |
| für Damen           | unfehlbar |
| bei Fernaufnahmen   | unfehlbar |
| bei Momentaufnahmen | unfehlbar |
| für Landschaften    | unfehlbar |
| für Porträts        | unfehlbar |
| für jede Blende     | unfehlbar |

Es zeigt die Belichtungszeit in Sekunden, ohne jede Rechnung. Preis einschliesslich Wildlederbeutel

Mk. 16.- = Fr. 20.-

Zu beziehen durch jede bessere photogr. Handlung. Wo nicht erhältlich, direkt von

Gustav Heyde, Dresden-A. 19, Friedrichstrasse 18

## Hotels mit Dunkelkammern

für

### Amateure.



**Arosa.** Hotel des Alpes und Villa Zürcher.

**Göschenen.** Hotel und Pension weisses Rössli (Cheval blanc).

**Ober-Jberg** 2 Std. ob Einsiedeln — 1120 Meter ü. M.

**Pension Holdener.**

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 3.50 bis 5.50 (4 Mahlzeiten). Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis beim Offiz. Verkehrsbureau Zürich. Telefon. Dunkelkammer. Fr. Holdener.

**St. Moritz** (Engadin).

**Hôtel Belvedere**

I. Ranges. Einzige schöne Lage über dem See.

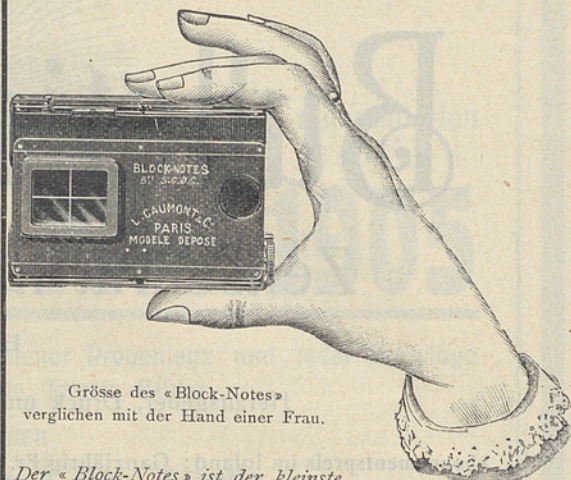
**Luftkurort Stoos**, ob Morschach, Vierwaldstättersee (Schweiz). Sommerfrische.

**Zermatt.** Hôtel Mont Cervin.

Eigentümer: Alex. Seiler & Brüder.

## Der Block-Notes

4 1/2 x 6



Grösse des «Block-Notes» verglichen mit der Hand einer Frau.

Der «Block-Notes» ist der kleinste aller photographischen Präzisionsapparate.

Der Leichteste — Gewicht: 325 gr

Auf das kleinste Format zusammengelegt

|        |       |
|--------|-------|
| Länge  | 85 mm |
| Breite | 65 »  |
| Dicke  | 25 »  |

Der Stéréo-Block-Notes 45 x 107

Die Stéréodromes (Neue stereoskopische Numerators)

Auf Wunsch erteilen gratis detaillierte Auskunft

## L. Gaumont & Co

Paris 1900 — Ingenieurs Constructeurs — St-Louis 1904  
Grand prix — 57 & 59 Rue Saint Roch PARIS — Hors concours

## Allgemeine Sport-Zeitung

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“, redigiert von Victor Silberer, ist das grösste, reichhaltigste und verbreitetste Sportblatt in deutscher Sprache.

Sie zählt zu ihren Amateur-Mitarbeltern die Meister und Koryphäen aus allen Sportzweigen.

Sie berichtet ausführlich und mustergültig über die Vorkommnisse auf allen Gebieten des Sports, und zwar über: Pferdezucht, Rennen, Reiten, Traben, Fahren, Rudern, Segeln, Schwimmen, Eislaufen, Schneeschuhlaufen, Schlitteln, Radfahren, Automobilismus, Rollschuhlaufen, Athletik, Ringen, Turnen, Fechten, Boxen, Pedestrianismus, Gymnastik, Fussball, Tennis, Lawn Tennis, Polo, Golf, Cricket, Ping-Pong, Billard, Luftschiffahrt, Photographie, Schiessen, Jagd, Zwinger (Hundesport), Fischen, Schach, Theater, Kunst, Literatur, Vermischtes.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ wird an fast allen europäischen Höfen, ferner vom Adel, von Sportleuten aller Art, von Militärs, Sport-Klubs und -Vereinen, Gutsbesitzern, Grossindustriellen, Forst- und Landwirten etc. etc. gelesen und ist anerkannt als gewissenhaftes und verlässliches Fachblatt. Sie liegt sowohl in Oesterreich-Ungarn als auch in Deutschland in allen grösseren Cafés auf.

Preis für Oesterreich-Ungarn 40 Kronen jährlich  
„ „ Deutschland . . . 36 Mark „

Adresse:

Wien I. „St. Annahof“.

Charles MENDEL, Verleger, 118 Rue d'Assas, PARIS.

15. Jahrgang

## PHOTO-REVUE

Einzige wöchentlich erscheinende photograph. Zeitschrift.

Zeitung der Amateurphotographen.

Erscheint jeden Sonntag.

Abonnement 8 Fr. jährlich.

## ANNUAIRE

DU

COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE PHOTOGRAPHIQUE

Die Adressen der Fabrikanten und Händler photographischer Artikel enthaltend, in mehr als 700 Kapiteln geordnet, in fünf Sprachen.

Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch.

Preis 10 Franken.

## L'INFORMATION PHOTOGRAPHIQUE

Monatliche Zeitschrift

des Photographen-Handels und der Industrie.

Abonnement 10 Fr. pro Jahr.

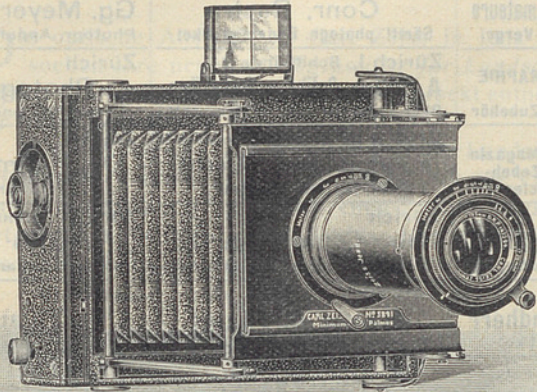
Allgemeine

## Photographische Bibliothek

mehr als 200 Werke enthaltend, welche den Inbegriff der Photographischen Wissenschaften umfassen.



# Tele-Ansätze für Handapparate.



Minimum-Palmos 9 x 12 mit Tessar 1/6.3 f = 145 mm und Teleansatz I, fertig zur Teleaufnahme.

Durch Zukauf eines Teleansatzes kann man jede gute Handkamera, die mit einem gutem Objektiv versehen ist, für Teleaufnahmen ergänzen.

Bei unserer Metallklappkamera, dem Minimum-Palmos, wird bei der Teleaufnahme rund **4fache Vergrößerung** gegenüber den gewöhnlichen Aufnahmen erzielt. Bei 9 x 12 Kameras mit veränderlichem Auszug ist die Vergrößerung rund 3 1/2 bis 8fach.

Die Gesamtkosten für die Ergänzung gen in der Regel zwischen **65 Mk.** und **85 Mk.**

Prospekt „Pb“ gibt ausführliche Auskunft über Preise und Gebrauch.

## Carl Zeiss, Jena

**Berlin N. W.**  
Dorotheenstrasse 29

**Frankfurt a. M.**  
Bahnhofplatz 8, Ecke Kaiserstr.

**Hamburg**  
Rathausmarkt 8

**London W.**  
29 Margaret Street, Regent Str.

**Wien IX.**  
Ferstelg. 1, Ecke Maxim.-Pl.

**St. Petersburg** Kasanskaja Ulitsa 2.

## Neue Photographische Gesellschaft

Akt.-Ges.

Berlin - Steglitz.

Rotationsphotographien  
für Kunst und Reklame.

## Kunstverlag

Fabrikation von Bromsilberpapieren.

„Bromaryt“, „N.P.G.“ und „Lenta“

Chlorsilberpapier: „Emera“

Pigment-Papier in 24 Farbtönen

Pigment-Folien „ 12 „

für Einfarben-Druck und solche für

Dreifarben-Photographie

N. P. G. Rollfilms.

## Hervorragende Illustrationen

nach künstlerischen Gebirgs- und Landschafts-Aufnahmen, sowie nach Zeichnungen bedeutender Künstler  
findet man in der

## Deutschen Alpenzeitung

Monatlich 2 reich ausgestattete Seite mit interessanten Aufsätzen über die Bergwelt, Schilderungen fesselnder Fels- und Eistouren, von reizvollen alpinen Spaziergängen und herrlichen Talwanderungen mit zahlreichen instruktiven Aufsätzen über alpinen Wintersport, Landschaftsphotographie etc. geschmückt mit vielen Kunstblättern und Textbildern.

Bezugspreis vierteljährlich (6 Hefte) nur  
Fr. 4. 50, Mk. 3. 50, K. 4. 20  
bei jeder Buchhandlung, Postanstalt oder beim Verlag.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung  
Gustav Lammers

München, Finkenstraße 2.  
Wien I., Franz Josefs-Quai 19.

Man verlange Probeheft von der nächsten  
Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

« ~ Sie ist geradezu das hervorragendste illustrierte alpine Blatt, das existiert. » (Gebirgsfreund, Wien.)  
« Durch die D. A.-Z. wird jede ähnliche Unternehmung turmhoch übertroffen! » (Linzener Zeitung.)



# Photographische Bezugsquellen

|                                                                                                   |                                                                                          |                                                                                                             |                                                                                                            |                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Basel<br><b>J. Boesch</b><br>Photographische Artikel                                              | Biel<br><b>Engel-Feitknecht &amp; Co.</b><br>Photographische Artikel                     | Horgen<br><b>H. Wild</b> , Arbeiten für Amateure<br>Bromsilber-Postkarten, Vergr.                           | Schaffhausen<br><b>Conr. Ruch</b><br>Sämtl. fotogr. Bedarfsartikel                                         | Zürich<br><b>Gg. Meyer &amp; Kienast</b><br>Photogr. Apparate u. Zubehör     |
| Basel<br><b>W. Dierks</b><br>Photogr. Apparate u. alle Artikel                                    | Biel - Bienne<br><b>MINDER-SESSLER</b><br>Erstklassige photogr. Apparate<br>und Zubehör. | Interlaken<br><b>COMPTOIR DE PHOTOGRAPHIE</b><br>(M. Leopold fils)<br>Photogr. Apparate und Zubehör         | Zürich I, Schiffplände 24<br><b>A. Bröck</b> , Optiker u. Mechaniker<br>Phot. Apparate u. opt. Instrumente | Zürich<br><b>Photoglob Co.</b><br>Ansichten und Postkarten                   |
| Basel<br><b>E. Suter</b><br>Apparate                                                              | Biel<br><b>Roth &amp; Co.</b><br>Photographische Bedarfsartikel                          | Luzern<br><b>W. ECKER</b> , Opt. phot. Magazin<br>u. Werkst. Kodakapp., Zebeh-,<br>Zeiss- u. Goerz-Binocles | Zürich II, Stockerstrasse 43<br><b>Photographie Louis Gerber</b><br>Arbeiten für Amateure                  | Zürich<br><b>Dr. H. Smith &amp; Co.</b><br>Trockenplatten                    |
| Basel<br><b>B. Wolf</b><br>Spezialgeschäft photogr. Artikel                                       | Biel<br><b>R. Spörri</b><br>Photographische Artikel                                      | Luzern<br><b>H. Friedinger</b> , Optiker<br>Photogr. Apparate u. Zubehör.                                   | Zürich<br><b>Haug-Greutert &amp; Co.</b><br>Photogr. Apparate u. Zubehör                                   | Zürich I, Limmatquai 62<br><b>Otto Uhlig</b><br>Photogr. Apparate u. Zubehör |
| Bern, Spitalgasse 34<br><b>F. Büchi &amp; Sohn</b> , Optiker<br>Spezialität in prima Handkameras. | Frauenfeld<br><b>J. Gutersonn</b><br>Photogr. Apparate u. Zubehör.                       | St. Gallen<br><b>Schobinger &amp; Sandherr</b><br>Photographische Artikel                                   | Zürich<br><b>Krauss &amp; Pfann</b><br>Photogr. Apparate u. Zubehör                                        | Zürich IV<br><b>G. Zulauf &amp; Co.</b><br>Photographische Apparate          |
| Bern<br><b>Ad. Gafner</b><br>Photographische Artikel                                              | Genève<br><b>Fred. Boissonnas &amp; Co.</b><br>Fournitures pour la Photographie          | St. Gallen<br><b>W. Walz</b> , Optiker<br>Photogr. Artikel. Reparaturen                                     | Zürich<br><b>A. MAURER-WIDMER</b><br>Passepartouts, Rahmenfabrik und<br>Photographieständer                |                                                                              |



## Amateur-Albums

zum Einschleiben unaufgezogener Photographien in 9 Formaten

Spezialität  
in  
feinen Briefpapieren

Feine Lederwaren  
Praktische Gegenstände für den  
Schreibtisch  
Bureau - Möbel

Gediegene Auswahl  
der feinsten  
Künstlerpostkarten

Diaphanien  
«Schmücke Dein Heim»  
Holzkassetten  
für Photographien

En gros



**AZEKA**

Export

Zu beziehen durch die Handlungen.  
Film-Streckhalter. Film-Hanteln.  
Stiel- und Ringklemmen.  
Dreikrall-Plattenhalter.

Ausführliche Prospekte gratis und franko.  
**August Chr. Kitz**, Frankfurt a. M.

# Naturgetreue Landschafts-Aufnahmen

erfordern  
**Voigtländer**

**Objektive.**



Aufnahme  
von Dr. H. Harting  
mit **Voigtländer**  
**Kollinear III**  
18 cm Brennweite.



Oberhalb Sälden im Oetzthal.

bedingen  
**Voigtländer**

**Kameras.**



Aufnahme mit  
**Voigtländer**  
**Stativ-Kamera**  
Modell C  
mit Schlitzverschluss  
vor der Platte.

## Hervorragende erstklassige Neuheiten 1905

bietet unser neuer **Pracht-Katalog 103**, soeben erschienen, reich illustriert, über 120 Seiten stark, der gegen Einsendung von 40 Pfg. = 50 Cts. für Porto etc. kostenfrei auf Wunsch versandt wird. Illustrierte Katalogauszüge Nr. 103 umsonst und postfrei.

**Voigtländer & Sohn A.-G., Optische Anstalt, Braunschweig**  
gegründet 1756



## EIN NEUER GELBGLASFILTER FÜR LANDSCHAFTSAUFNAHMEN.

Die optische Anstalt von Carl Zeiss in Jena bringt soeben ihre neuen „*Gelbglasfilter für Landschaftsaufnahmen*“ auf den Markt. Aus dem Prospekt entnehmen wir folgendes:

Die bisherigen gelben „Vorsatzgläser für Landschaftsaufnahmen“ verlängern die Expositionszeit im Verhältnis zur Schwächung der Blauwirkung zu sehr, und unser fortgesetztes Bemühen, ein Glas im Handel zu finden, das sich günstiger stellt, hat jetzt erst zu einem betrie-

zustimmen sind, so zeichnen sich die ersteren durch ihre grössere Haltbarkeit aus. Auch sind die Herstellungskosten geringer, selbst wenn man vollkommene Planparallelität und Homogenität verlangt. Die efärbte Gelatineschicht muss nämlich zwischen zwei Glasscheiben gebracht werden, und soll die Schärfenzeichnung des Objektivs nicht beeinträchtigt werden, so müssen beide Scheiben mit der auf die Objektivlinsen verwendeten Sorgfalt hergestellt werden.



Phot.: Meekümper, Davos-Platz.

Ausblick bei bewölktem Himmel.

digenden Resultate geführt. Mit den neuen, hiermit zum ersten Male angekündigten *Gelb-Glasfiltern* wird nach unsern Proben bei nicht zu grosser Expositionsverlängerung eine Absorptionswirkung erzielt, die bei Aufnahme von Objekten mit überstarker Blauwirkung unbedingt erforderlich ist, damit die Abstufungen in der Deckung des Negativs den im Objekt optisch sich darbietenden Helligkeitswerten entsprechen.

Das Gelb-Glasfilter ist eine planparallele runde Scheibe aus einem *in der Masse gelb gefärbten homogenen Glase*. Die Scheiben sind frei von Spannung und schädlichen Schlieren, sorgfältig geschliffen und gut zentriert, sodass die Filter die Schärfenzeichnung der Objektive nicht beeinträchtigen.

Glasfilter sind den mit Anilinfarben gefärbten Gelatinefiltern in vieler Beziehung vorzuziehen. Wenn auch letztere leichter für eine gewisse Farben-Absorption ab-

Die Gelb-Glasfilter sind im Gegensatz zur mehrfarbigen Photographie für Aufnahmen zur Herstellung *gewöhnlicher Photographien* bestimmt. Wir empfehlen sie zur Reproduktion farbiger Bilder, zu Landschaften mit weiter Fernsicht und zu Landschaften mit dunklen Baupartien und hellen Gebäuden, zu Hochgebirgsaufnahmen, resp. zu Winterlandschaften.

Wir führen reguläre Filter mit fünffacher und zehnfacher Expositionsverlängerung. Die fünffachen kommen bei Landschaften ohne Schnee und bei Fernsichten, die zehnfachen bei Schneelandschaften, Hochgebirgsaufnahmen und bei Objekten mit intensiv roten Tönen in Betracht. Vorausgesetzt ist dabei die Benutzung orthochromatischer Platten.

Die *Gelb-Glasfilter* sind in einen Messingring mit Sammetfutter gefasst. Sie werden in das Fassungsstück der Frontlinse des Objektivs eingesetzt.



## ÜBER STANDENTWICKLUNG MIT PYROGALLUSSÄURE.

Von J. J. Honegger, Zürich.

In den meisten Handbüchern über Photographie ist das Thema über Standentwicklung nur ungenügend und summarisch behandelt, ich möchte sogar sagen, es ist ein Gebiet, das noch nicht genügend erforscht ist. Die allgemeinen Vorschriften der Rapidentwicklung sind gar nicht immer hierauf anwendbar, und es erfordert jede Entwicklersubstanz wieder ein spezielles Studium. Es werden zur Standentwicklung besonders empfohlen Glyzin, Pyro, Rodinal, Brenzkatechin, Ortol, Eikonogen, weniger Hydrochinon, Metol und die Rapidentwickler, auch die gemischten Entwickler aus zwei verschiedenen Substanzen sind der Beachtung wert. Welcher von diesen sich am besten zur Standentwicklung eignet, kann und will ich nicht entscheiden, das bleibt der Zukunft vorbehalten.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich jeder Entwickler auch zur Standentwicklung eignen würde, wenn seine besonderen Eigenschaften schon genügend studiert wären, und die Modifikation für diesen Zweck gefunden wäre. Im allgemeinen kann man sagen, dass der Standentwickler 30—100fach stärker verdünnt ist als der rapid arbeitende und weniger Alkali, gar kein Ätzalkali, aber im Verhältnis mehr konservierendes Natriumsulfit enthalten muss. Die Temperatur hat einen grösseren Einfluss und muss meistens tiefer liegen. Ich habe mit Glyzin und namentlich speziell mit Pyro gearbeitet, und habe mehrjährige Erfahrungen darüber gesammelt; ich denke, es wird für den Amateur nicht ohne Interesse sein, wenn ich das Wissenwerte darüber in aller Kürze mitteile.

Diese äusserst stark verdünnten Entwickler ergeben nur weiche Negative, ohne eine einzige harte Stelle, weder in den höchsten Lichten noch in den tiefsten Schatten, die sich vorzüglich für die Vervielfältigung eignen und sehr detailreich sind. Die Platten werden in Nutentrögen vertikal gestellt und mehrere Stunden ruhig sich selbst überlassen.

Die beiden nebenstehenden Aufnahmen, Interieur in der Kirche Enge, die mit derselben Isolar-Platte und unter ganz gleichen Umständen gemacht sind, zeigen deutlich das Charakteristische der Standentwicklung gegenüber der Rapidentwicklung.

Ich habe gefunden, dass die Standentwicklung folgende Vorteile (und auch einige Nachteile) gegenüber der Rapidentwicklung hat:

1. Die Standentwicklung gleicht die höchsten Gegensätze des Lichtes aus, ohne dass das

Bild an Kontrasten etwas einbüsst, im Gegenteil, es ist sehr detailreich und die Halbtöne bleiben wunderschön erhalten.

2. Der normal gemischte Entwickler gibt gleich gute Resultate, ob die Platte zehnfach unterexponiert oder dreissigfach überexponiert ist, es gibt keine harten Stellen, sondern immer tadellos harmonisch durchgearbeitete Platten.

3. Vermittelst des speziell für Über- oder Unterexposition abgestimmten Entwicklers lassen sich noch die allergrössten Expositionsfehler ausgleichen, sogar bis auf 500fache Überexposition oder 20fache Unterexposition, und noch bedeutend bessere Resultate erzielen als mit dem Rapidverfahren.

4. Die gefürchteten Lichthöfe lassen sich *vollkommen* vermeiden, es zeigt sich sogar bei Verwendung von Isolarplatten eine der Lichthofbildung geradezu entgegengesetzte Wirkung, nämlich eine künstliche Erhöhung der Kontraste an den schroffsten Gegensätzen von Licht und Schatten.

5. Die Unreinigkeiten in der Entwicklerlösung



Phot.: J. J. Honegger.

Rapidentwicklung.



legen sich nicht auf die empfindliche Schicht, und können dieselbe nicht ungünstig beeinflussen, sondern sammeln sich am Boden des Gefässes an, wo sie keinen Schaden verursachen.

6. Sind viele Platten gleichzeitig zu entwickeln, so ist die Standentwicklung ökonomischer, da bedeutend weniger Chemikalien dazu gebraucht werden.

7. An Zeit lässt sich in diesem letzteren Falle auch eine Ersparnis erzielen, da das Schaukeln der Cuvette wegfällt und die Zwischenzeit anderweitig verwertet werden kann.

Diesen Vorzügen stehen auch einige Nachteile gegenüber, die aber nach meiner persönlichen Ansicht weniger ins Gewicht fallen.

a) Die Standentwicklung ist nicht so einfach wie die Rapidentwicklung, sie erfordert mehr Erfahrung, ein präziseres und umständlicheres Arbeiten und bessere Einrichtungen, namentlich bei Verwendung von Films. Die Beurteilung des Entwicklungsprozesses ist auch gar nicht einfacher, eher schwieriger.

b) Sie lässt uns im Stiche, wenn wir eine sehr kontrastreiche harte Platte verlangen, auf der unschöne Details verschwinden sollen, wie z. B. bei Reproduktion von Strich- oder Bleistiftzeichnungen.

c) Der stark verdünnte Entwickler mit Pyro und auch Glyzin muss im Sommer gekühlt werden.

d) Sämtliche Chemikalien müssen fast chemisch rein sein und möglichst unverdorben und die Gefässe äusserst sauber gehalten werden (mit verdünnter Salzsäure reinigen).

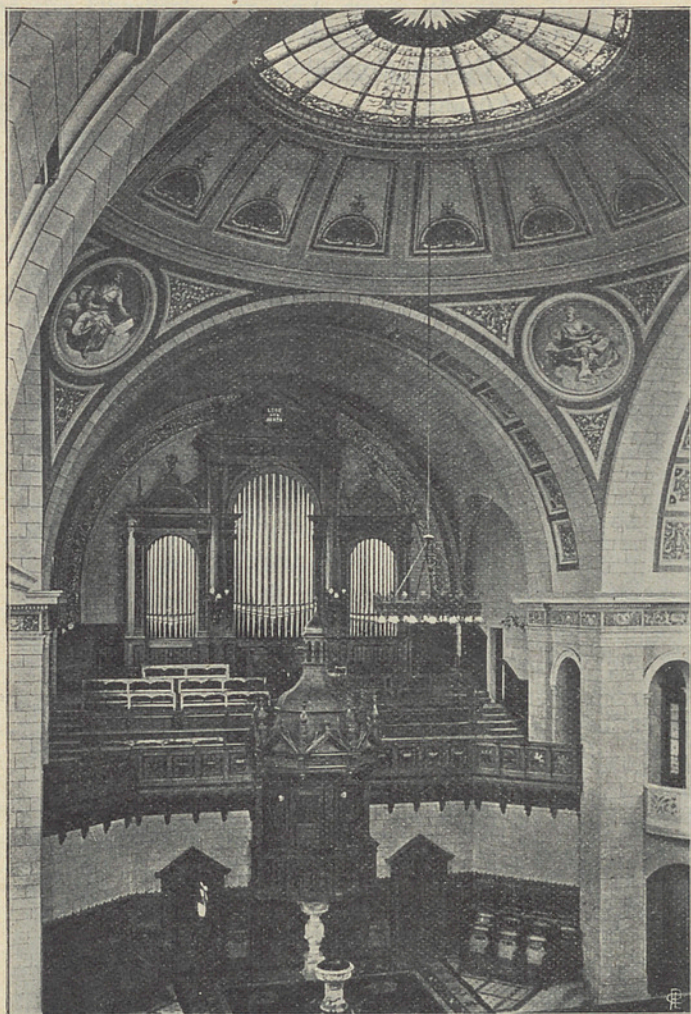
e) Die stark verdünnten Lösungen (unter 1 ‰) sind nur einmal zu verwenden, da sie sozusagen aufgebraucht sind, oder zu stark oxydiert.

f) Wer nur mit Standentwicklung *allein* arbeitet, bekommt nicht die Sicherheit und die Erfahrung im Bestimmen der genauen Expositionszeit, was natürlich auch weniger notwendig ist.

Nach dieser mehr allgemeinen Gegenüberstellung will ich nun auf das von mir angewandte Verfahren näher eintreten und meine damit gemachten Erfahrungen mitteilen.

Vom Glyzin, das sonst sehr zur Standentwicklung empfohlen werden kann, bin ich abgekommen, weil es doch härtere Platten ergibt als Pyro und oft die Schicht gelb färbt.

Pyrogallussäure wurde zuerst zur Standentwicklung verwandt, und wird auch jetzt noch von vielen Seiten als der geeignetste Entwickler betrachtet. Sie soll die besten Resultate bei starker Unterexposition ermöglichen, die stärkste Verdünnung erlauben (bis auf 0,2 ‰) und die weichsten Negative liefern, aber sie oxydiert auch am schnellsten und erfordert deswegen die subtilste Behandlung. Ich verwende dazu Glaströge, die 27 cm hoch, 20 cm lang und 7½ cm breit sind (im Lichten gemessen). Es gibt auch solche, die 12½ cm breit sind, und doppelt so viel Platten fassen können. Diese Glaströge sind mit einer dicken, aufgeschliffenen Glasplatte vollkommen luftdicht verschliessbar und fassen ca. 4 Liter. Die Platten werden vermittelt eines Plattenträgers, der gegen den Angriff von Chemikalien unempfindlich ist (Glas, Nickel, Zelluloid, Ebonit etc.) in die Entwicklerlösung hineinversenkt und mehrere Male auf- und abbewegt. Der Plattenträger nimmt etwa 3 bis 6 Platten 18 × 24 cm oder ebensoviel 13 × 18 oder doppelt soviel 9 × 12 auf. Das Gefäss wird mit Entwickler bis an den Rand gefüllt, sodass die zwei kleineren Formate weit unter der Oberfläche bleiben. Das Glasgefäss wird in einen Blechtrog gestellt, in dem Kühlwasser zirkulieren kann, und die Lage so reguliert, dass der obere Rand genau horizontal liegt. Die Glasplatte kann nun so über den Rand geschoben werden, dass sie vollkommen hermetisch schliesst und keine Luftblase mehr zurückbleibt. Zum besseren Abschlusse von schädlichem Licht lege ich noch eine rote Scheibe auf die Glasplatte und beschwere dann diese. Das Ganze decke



Phot.: J. J. Honegger.

Standentwicklung.





Phot.: Alf. Ryffel, Zürich.

Untere Baumgartenalp.

ich mit einer umgestülpten Kiste zu. (Diese Tröge sind von der Firma Meyer & Kienast in Zürich zu beziehen.) Das ganze Entwicklungsverfahren wird durch den Umstand kompliziert gemacht, dass fast alle nötigen Chemikalien, ausgenommen das Alkali, sich in Lösung bei Luftzutritt oxydieren und dadurch nicht lange haltbar sind.

Der Entwickler wird daher am besten mehrere Stunden vor dem Gebrauch frisch angesetzt durch Auflösen der trockenen ziemlich haltbaren Substanzen oder mit nachstehenden Vorratslösungen:

#### Lösung A.

|                                                                                    |        |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Warmes destilliertes Wasser . . . . .                                              | 200 gr |
| Kalium metabisulfit (d. h. saures schwellig-saures Kali) kristallisiert . . . . .  | 6 »    |
| Wasserfreies Natriumsulfit . . . . .                                               | 20 »   |
| (vom kristall. muss das doppelte Gewicht, also 40 gr statt 20 gr genommen werden). |        |
| Nach dem Erkalten noch Pyral Hauff . . .                                           | 9 »    |

#### Lösung B.

|                                                                                        |        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Warmes destilliertes Wasser . . . . .                                                  | 300 gr |
| Kristallisierte Soda . . . . .                                                         | 90 »   |
| (oder an deren Stelle 45 gr Pottasche gibt stärkere Braunfärbung und bessere Dekkung). |        |
| Wasserfreies Natriumsulfit . . . . .                                                   | 9 »    |

Für eine einmalige Füllung des Glastroges mit dem stark verdünnten Stantentwickler von 0,2<sup>0</sup>/100 Pyrogehalt nehme man als normal:

ca. 4,2 Liter destilliertes Wasser, das unter 15 oder besser 12<sup>0</sup> Celsius abgekühlt ist.

20 ccm Lösung A.

20 ccm Lösung B (d. h. 10—20—40).

Werden sehr grosse Expositionsfehler befürchtet, so setze man von der Lösung B (Alkali) vorerst nur die Hälfte (10 ccm) zu. Ist nach Ablauf einer Stunde noch keine Spur eines Bildes herausgekommen, so setze man den Rest von 10 ccm auch noch dazu. Will nach Ablauf einer weiteren Stunde immer noch nichts erscheinen, so ist eine sehr starke Unterexposition vorhanden, die einen abermaligen Alkalizusatz von 20 bis 40 ccm, oft noch mehr verlangt.

Vor allzu grossem Alkalizusatz muss gewarnt werden, da dies gewöhnlich Grauschleier erzeugt, wenn die Abkühlung nicht zugleich sehr gross ist, bis auf etwa 10 oder 6<sup>0</sup> Celsius hinunter.

Bei normalem oder geringem Alkaligehalt soll die Temperatur nie höher als 12 bis 15<sup>0</sup> Celsius sein, eher noch darunter bleiben. Der Entwicklungsprozess wird bei grosser Überexposition nicht vor Ablauf von 5 bis 6 Stunden beendet sein, bei normaler Belichtung gewöhnlich 8 Stunden Zeit verlangen und kann bei zu kurzer Belichtung 12 und mehr Stunden dauern. Die dem Pyroentwickler eigentümliche Gelb- oder Braunfärbung der Platte (nicht Schleier!) schadet nichts, besonders bei Unterexposition, kann aber durch einen Zusatz einiger Tropfen einer 10<sup>0</sup>/100 Alaunlösung zum Entwickler abgeschwächt werden.



Dieser Arbeitsgang ist für manchen Amateur zu zeitraubend und die Abkühlung zu umständlich, ich verwende deshalb im Sommer manchmal eine weniger verdünnte Lösung im Verhältnis von 1 ‰ anstatt 0,2 ‰ und habe damit noch den Vorteil, dass dieselbe noch ein zweites Mal benutzt werden kann, wenn sie immer gut vor Luftzutritt geschützt wird.

Die Zusammensetzung ist dann folgende: Für das Verhältnis 1 ‰ ca. 4,2 Liter gekochtes und abgekühltes Wasser, 40 ccm Lösung A verstärkt mit 30 ccm Lösung Pyrol in Alkohol 1:10, oder mit 3 gr Pyral (in trockener Substanz) 40 ccm Lösung B d. h. nach je einer Viertelstunde bis 80 oder 160 ccm im ganzen, wenn nichts vom Bilde sichtbar würde.

Die Temperatur muss hiebei nicht so niedrig sein, sie darf bei geringem Alkaligehalt ca. 20° Celsius, bei stärkerem Zusatz bloss 16° Celsius betragen und die Entwicklungsdauer beträgt bloss eine halbe bis eine, höchstens zwei Stunden. Es ist kein grosser Unterschied in den Resultaten dieser beiden Entwickler zu finden, der konzentriertere arbeitet allerdings eine Idee härter.

Der Pyroentwickler oxydiert sich sehr rasch und färbt sich dabei braun, was trotz aller Vorsicht nicht ganz verhindert werden kann. Dieser Prozess fängt an der Oberfläche an und dringt allmählig in die Tiefe bis auf den Boden des Gefässes. Es ist daher ratsam, die Platte nach der Hälfte der voraussichtlichen

Entwicklungsdauer zu kehren, die untere Kante aufwärts, sonst riskiert man ungleich starke Deckung. Die Frage, wann der Entwicklungsprozess zu unterbrechen sei, ist ziemlich schwierig zu beantworten und kann nur durch grosse Erfahrung mit Sicherheit festgestellt werden. Man soll die Platte in der Durchsicht beurteilen, gilt auch hier; aber einfacher ist die Beobachtung auf der Rückseite der Platte, oder man entwickelt, bis die unbelichteten Stellen (Rand) sich dunkel zu färben anfangen. Den sichersten Anhaltspunkt bietet die Zeit, wenn die Exposition nur einigermaßen normal genannt werden kann, was doch meistens der Fall ist. Das schliesst natürlich nicht aus, dass die Platte trotzdem beobachtet werden kann. Ein Zusatz von Bromkali ist bei diesem Verfahren gar nicht angebracht, er würde nur eine harte Platte erzeugen, angenommen bei gewissen Plattensorten, wie denjenigen von Perntz, die Bromkalizusatz erfordern.

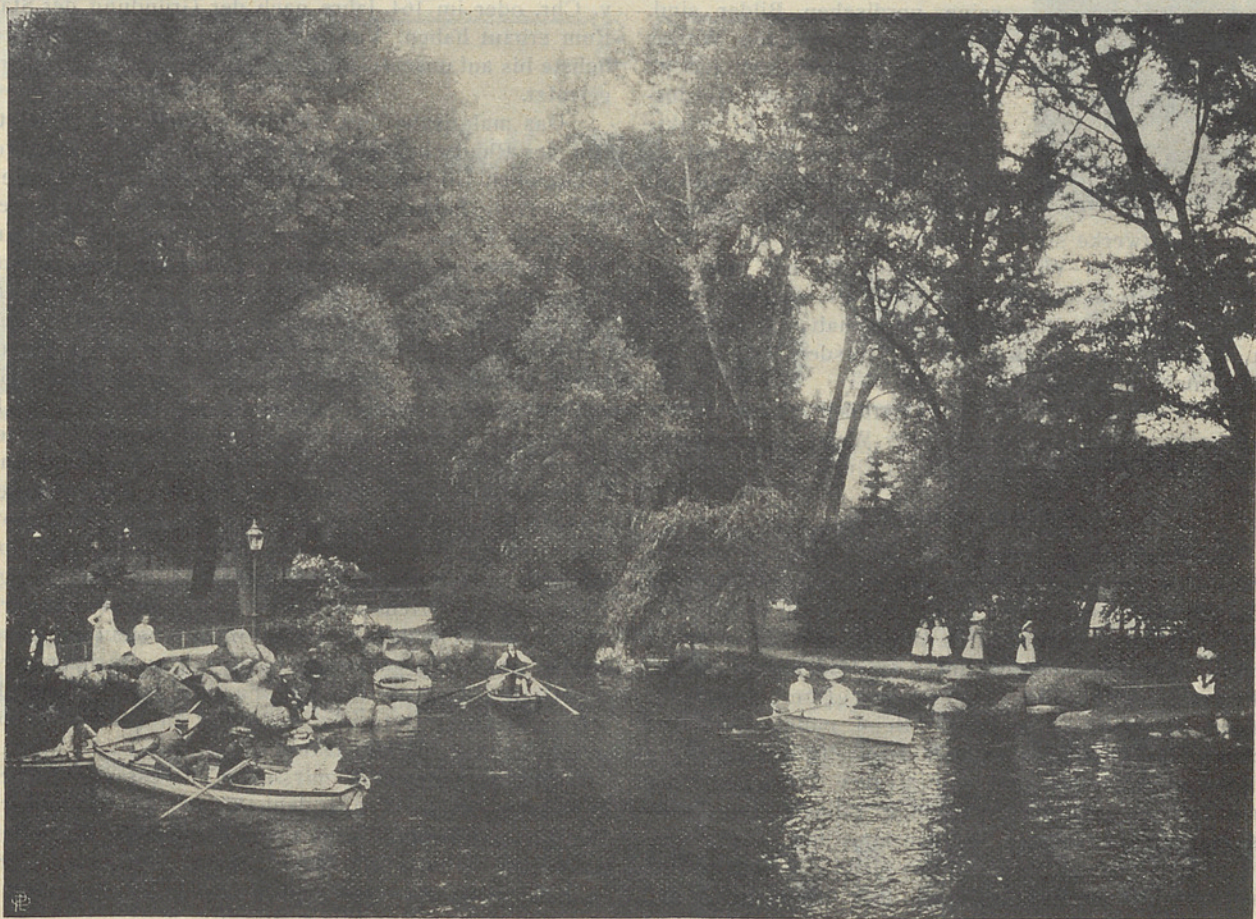
Die Vorratslösungen A und B lassen sich auch als guter schnell arbeitender Entwickler mit folgender Mischung verwenden:

250 ccm gewöhnliches Wasser.

60 » Lösung A und einige Tropfen Bromkali  
1:10.

20—40 » Lösung B.

Die Lösung A und B ist bei Luftzutritt nicht lange haltbar; ich fülle daher jedesmal, nachdem ich der Flasche Entwickler entnommen habe, wieder mit



Phot.: J. Hausammann, Zürich.

Beim Zürichhorn.



destilliertem Wasser nach, sodass dieselbe immer pfropfenvoll bleibt. Wegen der zunehmenden Verdünnung muss die Dosis entsprechend vergrößert werden, was zum vorans auf die Etikette wie nachstehend beigelegt geschrieben ist und nur jedesmal jede verwendete Dosis durchgestrichen werden muss.

#### Etiketten:

Pyrostandentwickler

#### Lösung A

10 Dosen à 20 ccm und nachgefüllt

|               |               |
|---------------|---------------|
| 1. mit 20 ccm | 6. mit 40 ccm |
| 2. » 22,2 »   | 7. » 50 »     |
| 3. » 25 »     | 8. » 66,7 »   |
| 4. » 28,6 »   | 9. » 100 »    |
| 5. » 33,3 »   | 10. » 200 »   |

zu nehmen.

Will ich 60 ccm konzentrierte Lösung haben, so sind 3 Dosen mit der noch nicht gestrichenen Anzahl ccm zu nehmen etc. Wenn diese wenig Mühe verursachende Vorsichtsmassregel beachtet wird und der Stöpsel luftdicht schliesst, so sind beide Lösungen getrennt sehr lange haltbar.

Seitdem ich dieses Entwicklungsverfahren genau befolge, habe ich kein Fehlresultat mehr bekommen, währenddem dies früher mit den bekannten sehr alkalischen Rezepten und ohne genügende Abkühlung sehr oft der Fall war. Zum Schluss will ich noch hinzufügen, dass die Pyrostandentwicklung mit der höchsten Verdünnung sich nicht für Platten eignet, die leicht schleiern, wie z. B. blaue Lumière.

## SCHLOSS ORTENSTEIN.

Gemälde von *Friedr. Preller, Sohn* (1838—1903).

Photochrom-Reproduktion Nr. 269. Format 28×17 cm.



**F**riedr. Preller, Vater (1804 bis 1878) ist der bedeutendste Vertreter der historischen Landschaft; Poussin und Claude Lorrain waren seine Vorbilder, seine Odyssee-Landschaften und seine nordischen Bilder sind seine hervorragendsten Werke. Friedr. Preller, Sohn, geb. 1. Sept. 1838 zu Weimar, ist der Geisteserbe seines Vaters. Er wirkte bis zu seinem im Jahre 1903 erfolgten Hinschiede als Professor an der Akademie in Dresden.

Seine Hauptwerke sind die Bilder zur Ilias, die er dem Grossherzog von Weimar widmete. Er hat, wie sein Vater, wiederholt die Schweiz und Italien bereist, malte sehr charaktervolle italienische Landschaften, Wandbilder im Vestibül des Hoftheaters in Dresden und in der Albrechtsburg zu Meissen.

Die Photoglob Co. hat zwei heroische Landschaften von Preller, Sohn, in vorzüglicher Weise reproduziert: Das Schloss Ortenstein und Moses Grab.

### Schloss Ortenstein.

Bei Reichenau, ehemals La Punt, verbinden sich die Fluten des Vorder- und Hinterrheins, um vereinigt der rhätischen Hauptstadt und dem Bodensee zuzueilen. Die Burg Reichenau wurde durch den Bischof Hewen von Chur erbaut und nach der Insel im Bodensee benannt, mit deren Äbten die Bischöfe von Chur damals in engem Verhältnisse standen. Beim nahen Dorf und Schloss Rätzens am Hinterrhein erschliesst sich eines der schönsten, mildesten und anmutigsten Täler nicht nur Graubündens, sondern der ganzen Schweiz, das Domleschgertal, das mehrere Stunden lang und eine Stunde breit ist. Es ist das unterste Stufenland des Hinterrheins und wird von hohen Gebirgsketten umschlossen. Bei

Thusis wird das Domleschg durch Hohen-Rhätien oder Hohen-Realta, sowie durch den Eingang der gewaltigen Alpenschlucht Viamala, welche der Hinterrhein durchfließt, abgeschlossen. Der sagenhafte Etruskerkönig Rhätus soll die gewaltige Veste Hohen-Rhätien mit vier Türmen, die das ganze Tal beherrschte, im Jahre 587 v. Chr. oder im 164. Jahre nach der Gründung der Stadt Rom erbaut haben. Von den Türmen hat nur der nördlichste bis auf unsere Tage den Stürmen der Jahrhunderte getrotzt.

Das malerische und fruchtbare Domleschg, das jetzt von der Rhätischen Bahn durchschnitten ist, wird von zahlreichen Dörfern und Herrschaftssitzen belebt. Mehr als zwanzig Schlösser und Burgruinen sind Zeugen vergangener Zeiten. Unter ihnen nimmt das beim Dorf und Bad Rothenbrunnen gelegene *Ortenstein* eine hervorragende Stellung ein. Von der Höhe eines schroff und steil aus dem Rheintal emporstrebenden, freien Felsenvorsprungs beherrscht das stattliche, vollkommen restaurierte Schloss das ganze Tal. Seine wechselvolle Geschichte geht bis auf Karl den Grossen zurück. Im 13. Jahrhundert war das ganze Gebiete im Besitze der Freiherren von Vaz und ist durch den letzten dieses Stammes das Schloss Ortenstein ausgebaut worden. Im Schamserkrieg (1450—1452) wurden die Burgen Paspels, Canova und Ortenstein niedergerissen. Ein Schiedsgericht bestimmte, dass von den damals gebrochenen Domleschger Burgen einzig Ortenstein wieder aufgebaut werden dürfe. Seither wechselte das Besitztum von Ortenstein mit seinen Herrschaftsrechten mannigfach. Die letzten Besitzer waren die Grafen Travers, die alte Familie Juvalta, und der jetzige Besitzer Herr von Tschärner in Chur. So weit gehen die historischen Daten.

Prellers „Ortenstein“ mit seinen interessanten Farbkontrasten erinnert uns lebhaft an die Hauptwerke Böcklins, namentlich an das von Seeräubern überfallene brennende Schloss am Meer. Welch ein Zauber liegt in Prellers Komposition und Kolorit! Es dominiert in



dem Hochbild der himmelhoch aufstrebende, senkrecht abfallende Felsvorsprung. Aus der grausigen Tiefe grinst uns der dunkle Abgrund entgegen. Von der brennenden Burg lodern die Flammen mit schwarzem Rauch zum blauen Himmel empor, während weisse Wolken den wohl-berechneten Kontrast bilden. Von der Einsenkung rieselt ein Wasserfall und am Fusse der senkrechten Felswand stehen auf einem hell beleuchteten Felsvorsprung die rauchenden Trümmer der einsamen, sagenumwehten St. Viktorskapelle. Neben den Trümmern steht ein gesatteltes Pferd, das nach dem im Grase liegenden, mit einem Mantel bedeckten, männlichen Leichnam hinblickt. Die ganze Szene, die uns Preller drastisch schildert, ist ein Bild der Greuel des Krieges, das wahrscheinlich in dem erwähnten Schamserkrieg von 1450 seinen Ursprung hat.

Die rhätische Bahn hat in den wenigen Jahren ihres Betriebes eine europäische Berühmtheit erlangt. Kein Wunder! Denn keine Bahn der Welt kann dem Reisenden so viele Wunder der Bautechnik und der Hochalpenwelt darbieten.

Bei einer Engadinfahrt wird dem Leser, wenn er zum erstenmal das herrliche Domleschg mit seinen zahlreichen Burgen, Schlössern und Ruinen erblickt, vor allen schon von weitem das romantisch gelegene Schloss Ortenstein auffallen, wobei ihm das vorliegende heroische Landschaftsbild Prellers in Erinnerung kommen wird. Das Kolorit, das bei diesem Werke eine Hauptrolle spielt, ist in der Nachbildung vorzüglich zur Ausführung gelangt.

-st.-

## MOSES GRAB.

Gemälde von *Friedr. Preller, Sohn* (1838—1903).

Photochrom-Reproduktion No. 270. Format 28×18 cm.



Die Leser des Photoglob Bulletin haben den Maler Fr. Preller, Sohn, bereits durch unsere Besprechung seines Bildes „Schloss Ortenstein“ kennen gelernt. „Moses Grab“ war ein richtiges Thema für

einen Maler heroischer Landschaften. Dieses Werk basiert auf tiefem Studium und es hat der Künstler für die bekannten Bibelstellen erhabenen Ausdruck gefunden. Die meisten Maler, welche dieses Thema behandelt haben, sind hiebei zu idealistisch zu Werke gegangen; bei Preller kommt der heroische Stil verbunden mit realistischer Anschauung zur Geltung, die ein bedeutendes Können bedingen. Wir haben einst einen Künstler gefragt, der ganz Italien bereist hatte, das an Kunstschätzen so reich ist, was ihm am meisten imponierthabe. Er antwortete mit

In kürzester Zeit



erscheint die neue Preisliste unserer renommierten

# Helvetia-Cameras Mod. 1905

Dieselben sind durchweg mit ausgelucht guter Optik verschiedener Provenienz und jeder Preislage ausgestattet. Schon unsere Helvetias à Fr. 18. 75 ergeben tadellose, scharfe Bilder.

Gegenüber den in letzter Zeit mit so viel Reklame empfohlenen

**Anastigmaten F: 7, 2 von Hugo Meyer & Co., Goerliß**

(nicht zu verwechseln mit den renommierten, aber auch weit teureren Aristostigmaten dieser Firma) machen wir darauf aufmerksam, daß solche, laut Originallisten des Fabrikanten, anstatt des offerierten Formates 9 × 12 mit voller Öffnung überhaupt nur 6 × 9 scharf zeichnen!

Man kaufe also nicht voreilig!

Hochachtungsvoll

**Krauss & Pfann, Zürich.**



aller Entschiedenheit: „Der zürnende Moses von Michel Angelo in San Pietro in Vincoli in Rom“. Gewiss hat sich Meitser Preller gleichfalls mit grossem Ernste vor diese Aufgabe gestellt. Er hat kein farbenreiches Bild geschaffen, das die Augen des Beschauers möglichst fesseln und befriedigen soll, sondern er suchte an Hand der Sage und der historischen Überlieferungen der Wahrheit möglichst nahe zu kommen.

Die Bibel sagt im fünften Buch Moses, Kap. 34: „Moses stieg nun von den Ebenen Moabs auf den Berg Nebo, den Gipfel des Phasga, Jericho gegenüber, und der Herr zeigte ihm das ganze Land Galaad bis Dan. Und Moses, der Knecht des Herrn, starb daselbst im Lande Moab, nach dem Befehle des Herrn.“ Der Herausgeber fügt bei: „Gott hat das Grab Moses verborgen, wahrscheinlich damit die Israeliten, die so sehr zur Abgötterei geneigt waren, nicht versucht würden, dem Leichnam ihres grössten Mannes abgöttische Verehrung zu erweisen. Diese abgöttische Verehrung bezweckte auch der Satan, da er mit dem Erzengel Michael um den Leichnam Moses stritt, begehrend, sein Grab offenbar zu machen.“

Mit dem letzteren Passus war ein weiteres Motiv

für Prellers Werk gegeben. Der Meister erinnert uns lebhaft an seine Ilias-Landschaften: an „Philoktetes auf Lemnos, Poseidon auf Samothrake“ mit den wilden Wassern und zerrissenen Felsen im Trojanischen Kriege. Preller bringt das furchtbar zerklüftete Phasagebirge zur Anschauung. Diese schauerlichen Details geben uns einen Begriff von dem vierzigjährigen Zuge der Israeliten aus Ägypten nach Kanaan, bei dem sie ununterbrochen mit den Schrecknissen der Natur und erbitterten Feinden zu kämpfen hatten. In einem leicht umnebelten pyramidalen Felskegel erblicken wir wahrscheinlich den sagenumwehten Berg Nebo. Durch die Felsrinnen stürzen die wilden Wasser herab, welche sich in grossen Kesseln sammeln. Auf einem beleuchteten Felsvorsprung steht die imposante Gestalt des Erzengels Michael mit mächtigen Schwingen. Er ist mit Schild und drohendem Schwert als Wächter des Grabes des Helden und Gesetzgebers Moses gewappnet. In einer Höhlung trägt ein senkrechter Fels eine hebräische Inschrift. Ohne Effektmittel hat Preller mit „Moses Grab“ ein hervorragendes Kunstwerk geschaffen, das allgemeine Anerkennung verdient.

—st.—

## „HEMERA“

eine neue kassettenartige Packung der Neuen Photographischen Gesellschaft  
Aktiengesellschaft: Steglitz-Berlin.

Zahlreich und allgemein anerkannt sind die Vorteile, welche Flachfilms, Negativpapiere und Trockenplatten bieten, namentlich, wenn es sich um die Herstellung tech-

nisch und künstlerisch vollkommener Bilder handelt; dennoch fanden diese Aufnahmematerialien bei den Amateuren bisher nur verhältnismässig wenig Anwendung.

# Dr. J. H. SMITH & Cie., Zürich (Schweiz)

Fabrikanten von Trockenplatten, Papieren und Postkarten.

## HAUPTSPEZIALITÄTEN:

### Instantochromo

UNIVERSAL-PLATTE zu allen Zwecken verwendbar, von höchster allgemeiner und Farben- (gelb und grün) Empfindlichkeit, speziell vorzüglich für Landschaftsaufnahmen (Zeit und Moment) arbeitet klar und kräftig.

#### Preise per Dutzend:

|         |      |                                   |       |       |                                                              |      |
|---------|------|-----------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------------------------|------|
| 6×9     | 9×12 | 12×16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 13×18 | 18×24 | 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ×3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 5×4  |
| Fr. 1.— | 2.—  | 3.20                              | 3.50  | 7.—   | 1.50                                                         | 2.40 |

### Ortho=C, beste panchromatische Platte

#### Preise per Dutzend:

|          |      |                                   |       |       |                                                              |     |
|----------|------|-----------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------------------------|-----|
| 6×9      | 9×12 | 12×16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 13×18 | 18×24 | 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ×3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 5×4 |
| Fr. 1.20 | 2.50 | 3.50                              | 4.20  | 8.20  | 1.90                                                         | 3.— |

### Universal-Expositionsmesser

PREIS Fr. 2.50

mit empfindlichem Streifen und Anleitung mit Angabe der Empfindlichkeiten sämtlicher Plattenfabrikate.

## Neu!! 3=Farben= Neu!! PLATTEN

patentierte, mehrschichtige Aufnahme-Platte, welche mit einer einzigen Aufnahme in gewöhnlicher Camera und Cassette 3 Teilnegative gibt.

Einfachere Ausführung für

### 2=Farben=Photographie

Preise des Plattenmaterials für Herstellung von sechs Teilnegativen:

|            | 6×9      | 9×12 | 12×16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 13×18 | 18×24 |
|------------|----------|------|-----------------------------------|-------|-------|
| Dreifarben | Fr. 1.50 | 2.70 | 4.70                              | 5.50  | 10.50 |
| Zweifarben | „ 1.20   | 2.—  | 3.50                              | 4.20  | 8.—   |

Ausführliche Preisliste gratis



Forscht man nach dem Grunde dieser Tatsache, so wird man finden, dass *Unbequemlichkeiten beim Einzelverbrauch* bisher die häufigere Benutzung von Flachfilms, Negativpapier und Trockenplatten verhinderten; musste man doch, bei Entnahme auch nur eines *einzigsten* Flachfilms etc. aus der Vorratsschachtel, sich stets der Dunkelkammer bedienen, ein Faktor, der an und für sich lästig ist, und namentlich beim Amateur um so schwerer in die Wagschale fällt, als dieser meist im Freien, also fern von seinem Laboratorium arbeitet und ausserdem nur selten über eine *ständige* Dunkelkammer verfügt.

Durch die «Hemera»-Packung sind die bisher beim Gebrauch von Flachfilms, Trockenplatten etc. empfundenen Nachteile mit einem Schlage beseitigt, denn nunmehr können auch diese, ebenso wie Rollfilms, ohne jede Dunkelkammer, an beliebigem Orte, leicht und sicher verbraucht werden.

Die «Hemera»-Packung ist ihrem Prinzip nach eine *einfache Kassette* in Form einer Tasche, in welche das in geeigneter Weise auf einem Stück Karton befestigte Aufnahmematerial gesteckt ist. Diese Kassette ist aus dünnem, leichtem, jedoch lichtundurchlässigem Karton gefertigt, welcher Umstand neben einer *Raum- und Gewichtsparsnis* noch den grossen Vorteil mit sich bringt, dass die Herstellungskosten für eine solche Kassette ganz minimale sind; demzufolge kann das betreffende Aufnahmematerial — ohne nennenswerte Mehrkosten — *gleich in jener Kassette verpackt* auf den Markt gebracht werden.

Umstehende Figur zeigt die Art einer solchen «Hemera»-Kassette. Sie ist entweder mit *Zelluloidfilm*, *Negativpapier* oder *Trockenplatte* (sämtlich im Formate 8 × 12 cm) gefüllt und kann mit Hilfe eines einfachen, billigen Adapters sowohl an *Plattenkameras* 9 × 12 cm als auch an *Filmkameras* 8 × 10½ cm verwendet werden.

Zehn solche gefüllte «Hemera»-Kassetten bilden ein Paket, in welchem sie bequem mitgeführt und aus welchem sie bei *vollem* Tageslicht zum Gebrauch entnommen werden können.

Durch die Benutzung der «Hemera»-Fabrikate kann man mit jeder Kamera, je nach Wunsch, Flachfilms, Negativpapier, oder Trockenplatten und — falls die Kamera selbst für Rollfilms eingerichtet ist — auch diese verarbeiten.

Die *Vorteile*, welche durch die genannte neue Packung dem Praktiker geboten werden, sind:

1. «Hemera» ist überaus *handlich* und *leicht*;
2. «Hemera» ist *einfach* im Gebrauch;
3. «Hemera» ermöglicht *Einzelverbrauch*;
4. «Hemera» macht also das Photographieren *billig*;
5. «Hemera» gestattet *Tageslichtwechselung*;
6. «Hemera» lässt das *Einstellen* eines jeden Bildes zu;
7. «Hemera» macht das lästige, unsichere *Zerschneiden* der Filmbänder überflüssig;
8. «Hemera» ermöglicht *Einzelentwicklung*;
8. «Hemera» bedingt also *technisch* und *künstlerisch* vollendete Aufnahmen.

Die in «Hemera» enthaltenen Aufnahmematerialien: «N. P. G.»-Trockenplatten, «N. P. G.»-Zelluloidfilms und «N. P. G.»-Negativpapiere sind von *hervorragender Qualität*. Ihre Emulsion ist *ausserordentlich lichtempfindlich* und dennoch von *feinstem Korn*. «Hemera»-Fabrikate lassen sich mit *allen Entwicklern* hervorruhen, bleiben *frei von Schleier* und *fixieren rasch*. Die erhaltenen Negative zeichnen sich durch *gute Deckung* in den Lichtern und *feine Durchzeichnung* in den Schatten aus.

Die *Haltbarkeit* sämtlicher «Hemera»-Fabrikate ist eine *vorzügliche*.



# ROTOPHOT

## Gesellschaft für photographische Industrie m. b. H.

BERLIN SW. 13

Alexandrinenstrasse 10

Paris — London — New-York — Mailand — Wien — Budapest — Moskau

Telegramm-Adresse:

Rotophot, Berlin

Neu erschienen:

Neu erschienen:

## Eine Reise nach und durch Amerika

in Stereoscopbildern: 14 Serien = 220 Dessins.



### Miethe Naturfarben-Postkarten



Serie 1038 = 6 Dessins Bayrisches Hochgebirge.  
» 1039 = 6 » Bayrische Landschaften.  
» 1040 = 12 » Berge und Seen.

Serie 1041 = 6 Dessins Pfingstrosen.  
» 1042 = 6 » In den Dünen.  
» 1043 = 6 » Die Schweiz I.

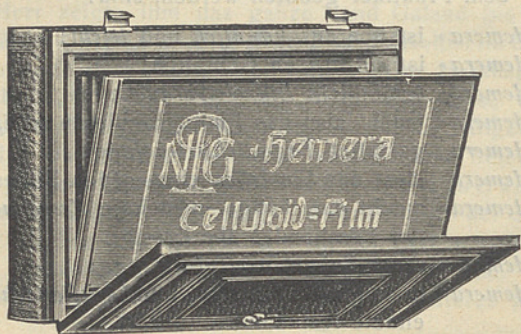
Grossisten steht bemusterte Offerte gern zu Diensten.



### Anleitung zum Gebrauch der «Hemera».

Um mit «Hemera»-Fabrikaten zu arbeiten, bedient man sich eines *Adapters*, wie solcher, für *alle gängigen* Plattenkameras  $9 \times 12$  cm und Filmkameras  $8 \times 10\frac{1}{2}$  cm passend, von der *Neuen Photographischen Gesellschaft A. G. Steglitz-Berlin* in den Handel gebracht wird.

Der Adapter wird, in bekannter, einfacher Weise, mit der Kamera verbunden und kann jederzeit wieder abgenommen werden, sodass die frühere Verwendbarkeit der betreffenden Kamera keinerlei Einbusse erleidet.



Der Adapter besitzt sowohl *Einstellscheibe* als auch *Lichtschutzkappe*. Jedes Bild kann also bequem auf Grösse, Umfang sowie Schärfe eingestellt werden, was namentlich bei allen Arten von Studienaufnahmen sehr wertvoll ist.

Um die Aufnahme vornehmen zu können, wird der die Lichtschutzkappe tragende Rahmen durch Lösen zweier Klammern aufgeklappt und die «Hemera»-Kassette — *die Aufschrift dem Operierenden zugewendet* — so in den Adapter eingelegt, dass die am einen Ende der «Hemera»-Kassette angebrachte Blechleiste sich in die im Adapter hierfür vorgesehene Nut legt. Nach sicherem Sitz wird der Adapter wieder geschlossen.

Um das lichtempfindliche Material für die Aufnahme freizulegen, wird nunmehr die «Hemera»-Kassette durch Herausziehen der seitlich vorstehenden Tasche geöffnet, wobei man die *äusserste* obere oder untere Ecke dieser anfasst.

Nach erfolgter Aufnahme wird diese Tasche wieder eingeschoben, wobei das aus dem Adapter herausstehende, abgeschrägte Kartonstück als Führung dient. Ist die «Hemera»-Kassette wieder ganz geschlossen, dann kann dieselbe aus dem Adapter genommen und in das diesem beigegebene Etui gelegt werden.

Das Entnehmen des Aufnahmematerials aus der «Hemera»-Kassette zum Zwecke des Entwickelns geschieht in der Weise, dass man die Tasche in der Dunkelkammer herunterzieht und die das Aufnahmematerial haltende Papiermaske abtrennt, wodurch der Film etc. zur Entnahme frei wird.

Die Entwicklung der in «Hemera» enthaltenen Fabrikate geht natürlich genau wie sonst vor sich, bietet aber, wie gesagt, den Vorteil, dass jede Aufnahme *einzelne*, also genau ihrem Charakter entsprechend, behandelt werden kann.

Wir wollen nicht versäumen, bei dieser Gelegenheit auf unsere Filmhalter, bestehend aus zwei vernickelten Klammern und einer Spreize aufmerksam zu machen, welche gerade beim Verarbeiten der «Hemera»-Films und «Hemera»-Negativpapiere sehr zweckdienlich sind, da jene ein vollkommenes Untertauchen dieser in dem Entwickler etc. zulassen, ohne dabei die Finger mit beschmutzenden oder ätzenden Lösungen in Berührung bringen zu müssen.

Die leere «Hemera»-Kassette kann, da dieselbe weiteren Wert nicht mehr besitzt, für irgend welchen anderen Zweck, z. B. zum Aufheben entwickelter Films, verwendet werden.

### AUS ALLEN ZUNGEN.

**Eine photographische Rekordleistung.** Die grösste direkte Photographie, die je gemacht worden ist, wird seit einigen Tagen in Chicago ausgestellt. Es ist ein Bild des Propheten John Alexander Dowie, das 2,10 m zu 1,30 m misst, und zwar ist es ein direkter Abzug von einer ebenso grossen Platte, keine Vergrösserung. Zur Aufnahme war ein besonderer Apparat nötig, das Gestell und die Schalen mit den

verschiedenen Bädern waren aussergewöhnlich gross, und fünfzehn Personen waren bei der Entwicklung und dem Abziehen der «Mammutphotographie» tätig.

### BRIEFKASTEN.

#### Frage Nr. 5.

Wie kann man eine Zimmernaufnahme, Volière mit Vögeln, mit Magnesiumlicht machen; es ist mir bis jetzt nie gelungen?

**M**oderne Einrahmungen, Passepartouts jeder Art.  
Ölgemälde \* Grösstes Spiegel- und Bilder-Lager \* Gravüren  
Sihlhofstrasse 16 **A. MAURER-WIDMER** Zürich I

### Lehrmittel-Archiv

mit Bellage  
«Sammler-Post»

Illustrierte Halbmonatsschrift für die Praxis des Sammelwesens, Experimentierens und der Liebhaberkünfte. — Preis vierteljährlich 80 Pf.

Probenummern gratis durch die «Deutsche Lehrmittel-Gesellschaft m. b. H.»,  
Berlin Nr. 58, Wichterlstr. 8.

### Postkarten in Lichtdruck

nach eingelangten Originalen liefert rasch,  
billig und in tadelloser Ausführung

Photographisches Institut A.-G.

∞ Zürich ∞





Nr. 308. Léopold Robert:  
Junges Mädchen von Procida.



Nr. 309. Gottfried Keller: Uferlandschaft.



Nr. 307. Léopold Robert:  
Zwei junge Neapolitanerinnen.



Nr. 302. Frank Buchser: Die Banditenbraut.



Nr. 301. Ed. Castres: Übertritt der Bourbaki-Armee bei Les Verrières.

## Photochroms.

### Format I.

\* 34 Luzern und Pilatus.

### Format II.

#### Schweiz.

\*1441 Zürich und die Alpen von der Waid aus.

#### Vierwaldstättersee:

\*1406 Luzern und Pilatus.  
\*16612 Tellsplatte.  
18368 Telskapelle. Der Rütli-  
schwur, von Stückelberg.  
18369 Telskapelle. Tells Apfel-  
schuss, von Stückelberg.  
18370 Telskapelle. Tells Sprung,  
von Stückelberg.  
18371 Telskapelle. Gesslers Tod,  
von Stückelberg.  
\*18002 Axenstein. Blick auf Uri-  
rotstock.

#### Bern:

\*1764 Bern. Zeitglockenturm.

#### Berner Oberland:

18363 Jungfrau.  
18364 » mit Alpenglühen.  
18365 Spiez. Schloss mit den  
Alpen.  
18366 Eiger, Mönch u. Jungfrau.  
18367 Jungfrau. Station Eiger-  
wand. Blick nach  
Grindelwald u. Faulhorn-  
kette.

#### Lac Léman:

\*1304 Montreux und la Dent du

#### Ticino:

\*6365 Lugano dal San Salvatore.

#### Belgien.

#### Bruxelles:

\*6426 Le Palais de Justice.  
\*6429 Maison du Roi.  
\*8749 L'Hôtel de Ville.

#### Audenerde:

18444 Hôtel de Ville.

\* Diese Nummern sind neu er-  
schienen. - Ces numéros viennent  
de paraître.

#### Bruges:

18443 La Grande Place et le Beif-  
roi.  
18466 La Mosquée Kakrié.  
18452 Le Lac d'Amour.  
18447 Dentellière Belge.  
18448 Dentellière Belge.

#### France.

#### Dauphiné:

18389 Grenoble. La Tronche de  
St-Eynard.  
18390 Uriage. Vue générale et le  
Château.  
18391 Uriage. Etablissement  
Thermal.  
18393 Le Pont de Claix.  
18395 Vizille. Le Château.  
18394 Grande Chartreuse. Vue  
générale du couvent.  
18449 Grande Chartreuse. Entrée  
du Désert.  
18450 Grande Chartreuse. Pont  
St-Bruno.  
18451 Grande Chartreuse. Pic de  
l'Aiguille.

#### Italia.

18440 Bordighera. Porta Suttana.  
18441 Maderno.  
18442 Gaiño presso Maderno.  
18443 Punta S. Vigilio.

#### Oesterreich-Ungarn.

\*16616 Istrien. Lussinpiccolo dal  
Monte Calvario.  
18417 » Lussinpiccolo.  
18415 » Siroccobrandung  
bei Annunziata.  
18416 Kroatien. Porto-Re.  
18375 Tirol. Sexten.  
9342 Krain. Veldes. Maria im  
See.

#### España.

45510 Madrid. La Real Armeria.

#### Turquie.

#### Constantinople:

18459 Place de Tophané.  
18460 Entrée de la Mosquée Ste-  
Sophie.  
18461 La porte du vieux Séraïl  
(Bab-i-Humajun).

18462 Fontaine Guillaume.  
18463 » de Tophané.  
18464 Principo.  
18466 La Mosquée Kakrié.  
18467 Rue des Tombes à Eyoub.  
18468 Tour de Marbre.  
18469 Sept Tours.  
18470 L'arbre des Janissaires.  
18471 Les eaux douces d'Europe.  
18472 » » d'Asie.  
18473 Kiosque des eaux douces  
d'Asie.

18476 Roumeli Hissar.

## Panoramen.

**Kleinformat. - Petit Format.**  
4779 Engadin. Panorama vom  
Schafberg, ca. 20 × 49 cm.

**Mittelformat. - Format moyen.**  
4781 Istrien. Lussinpiccolo,  
ca. 17 × 65 cm.

## Gemälde-Reproduktionen

Reproductions de chef-d'œuvres.  
Format ca. 16,5 × 22,5 cm.

## Nach Originalen, welche Eigen- tum der Gottfried Keller-Stiftung.

298 Die heilige Cäcilia, von An-  
gelica Kaufmann.  
299 Die Versteigerung, von  
Vautier.  
300 In der Gemäldegalerie, von  
Vautier.  
301 Uebertritt der Bourbaki-  
Armee bei Les Verrières,  
von Ed. Castres.  
302 Die Banditenbraut, von  
Frank Buchser.  
303 Der verlorene Sohn, von  
M. Gleyre.  
304 Diana im Bade, von Jean  
François de Troy.  
305 Die Kreuzigung Christi, von  
G. Flück.  
306 Die Pifferari vor der Ma-  
donna, von Leopold Robert.  
307 Zwei junge Neapolitaner-  
innen sich zu einem Feste  
schmückend, v. Leopold  
Robert.  
308 Junges Mädchen von Pro-  
cida, einem Schäfer zu

trinken gebend, v. Leo-  
pold Robert.  
309 Uferlandschaft, von Gott-  
fried Keller.

Format ca. 21 × 27 cm.

267 Heimkehr d. Verstossenen,  
von Aug. Dieffenbacher.

## Pfarrkirche in Innsbruck.

\*178 Maria Hilf, von Lukas  
Kranach.

## Vatican in Rom.

297 Madonna di Foligno (Dé-  
tail), von Raphael.

## Musée du Louvre, Paris.

332 Marchand d'Esclaves, par  
Giraud.

## Photochrom-Postkarten

(Cartes postales en couleurs.)

### Schweiz.

1038 Zürich und die Alpen. Pa-  
norama, 3teilig.  
2930 Burgdorf.  
2867 Jungfrau. Station Eiger-  
wand.  
216 Haslital. Oberer Reichen-  
bachfall.  
2772 Divonne-les-Bains.  
Le Grand Hôtel.  
2766 Genève. Parc aux daims de  
l'Ariana.  
2802 Vevey. Place du Marché.  
2804 » Le Débarcadère.  
2806 Chatel St-Denis. Vue gé-  
nérale.  
2818 Funiculaire Territet-Glion.  
2828 Vue sur Glion, le Lac Lé-  
man et les Alpes.  
2822 Chemin de fer des Rochers  
de Naye. Station de Jaman.  
2827 Grand Hôtel et Sommet des  
Rochers de Naye.  
2837 Villars. Chapelle.  
2839 Sierre. Le Château.  
2841 » Une rue.  
2847 Val d'Anniviers. Chalets  
Alpestres.  
2848 » Quimet.  
2849 » Une Rue.  
2849 » Sur la  
Route de Zinal.

### Luzern:

2963 Seebrücke und Promenade.  
2966 Franziskanerkirche. St. An-  
toniuskapelle.  
2967 Alter Kirchhof.  
2969 Schweizerhofquai und Hof-  
kirche.  
2970 Hôtel du Lac und Pilatus.  
2971 Post und Kapellbrücke.  
2936 Seewen und die Mythen.  
2937 Schwyz. Marktplatz und  
Mythen.  
2961 Albulabahn. Viadukt bei  
Preda.  
253 Pontresina.  
2973 Morteratschgletscher.  
2958 Fontana.  
2433 Maloja. Hôtel Kursaal.

## Genrekarten.

2917 Bauernhaus mit Strohdach.  
2918 Im Dorfe.  
2919 Landarbeit.  
2921 Im Dorfe.  
2922 Rückkehr von der Taufe.  
2923 Landarbeit.

### Deutschland.

2590 Lindau. Hafeneinfahrt.  
2880 Ruine Hohentwiel.  
2065 Helgoland. Westküste und  
Oberland.  
2066 » aus der Vogelschau.  
1004 » Panorama, 3teilig.

## Lichtdruck-Postkarten.

Cartes postales en phototypie.

### Schweiz.

#### Zürich:

5539 Bahnhofstrasse.  
5618 Hôtel Pelikan.  
5562 Weinbergstrasse.  
5340 Zürich.  
5545 Dolderbahn mit Blick auf  
See und Uetliberg.  
5550 Waldhaus Degenried.  
5521 Neues Postgebäude am  
Kreuzplatz.  
5542 Kreuzkirche. Kanzel mit dem  
Relief der klugen und un-  
klugen Jungfrauen.



5523 Kreuzkirche. Inneres.  
5615 Unterstrass.  
5557 Wipkingen.  
5546 Rosengarten-Quartier.  
5547 Voliere in den Quai-Anlagen.  
5616 Quai-Anlagen und weisses Schloss.  
5617 » » » rotes Schloss.  
5583 Gebäude der Unfallversicherungs-Gesellschaft «Zürich».  
5549 Kirche Enge.  
5548 Bahnhof Enge und Kirche.  
563 Uetliberg. Blick auf Zürichsee und die Alpen. Pension Annaburg.  
2157 Uetliberg. Blick auf Zürichsee und die Alpen. Pension Uto-Staffel.  
5510 Zürichsee. Linkes Ufer und die Alpen.  
5509 Zürichsee und die Alpen. Panorama, ztheilig.  
5508 Zürichsee und die Alpen. Panorama, ztheilig.  
5612 Kloster Wettingen. Lehrerseminar.  
5613 do.  
5605 Baden, von der Eisenbahnbrücke aus.

5609 » mit Ruine Stein.  
5603 » Bahnhof mit Ruine Stein.  
5606 » Badstrasse mit protestantischer Kirche.  
5611 »  
5600 Brugg. Burgruine Altenburg.  
5711 Seetalbahn. Station Wildegg mit Schloss.  
5712 » Wildegg. Schulhaus.  
5584 » » Schloss.  
5631 » »  
5563 » »  
» Rittersaal.  
5560 » Lenzburg mit Schloss.  
Bern:  
5554 Neues Postgebäude.  
5579 Zähringerbrunnen.  
89 Zeitglockenturm.  
5577 » Spieluhr.  
5552 Brüglerbrunnen.  
5568 Bärengraben.  
5569 »  
5570 »  
5571 »  
5572 »  
5575 »

Berner Oberland:  
5476 Beatushöhle. Eingang.  
5477 Interlaken. Hotel Hirschen.  
5478 Mürren. Grand Hôtel des Alpes m. Eiger u. Mönch.  
5513 Grindelwald. Grand Hôtel Eiger mit Wetterhorn.  
5514 Grindelwald. Grand Hôtel Eiger mit Wetterhorn.  
5515 Grindelwald. Grand Hôtel Eiger mit Eisefeld.  
5481 Grindelwald. Oberer Gletscher. Restaurant.  
5466 Schlitteln am Eigergletscher.  
289 Giessbachfälle.  
5489 Aäreschlucht, Grosse Enge.  
Valais:  
5038 Panorama de la Cabane Constantia S. A. C., ztheilig.  
5470 Eggishorn. Hotel Jungfrau.  
5468 Simplon. Le Village.  
Montblanc:  
5434 Mer de Glace et la Vallée de Chamoni.  
5436 Traversée du Glacier des Bossons.  
5435 do.

5474 Luzern. Kapellbrücke.  
5686 Küssnacht gegen den Rigi.  
5687 » » »  
5688 » » vom See aus.  
5689 »  
5691 » Kirche.  
5692 »  
5648 » Telskapelle an der hohlen Gasse.  
5685 » Telskapelle an der hohlen Gasse.  
5713 Einsiedeln. Statue des hl. Meinrad.  
3029 Schöllenen. Reussfall.  
5168 Albulabahn. Die Viadukte zwischen Bergün u. Preda.  
5580 Elm.  
5240 Filzbach.  
Genrekarten:  
5516 Schlitteln. Plaisir d'hiver.  
5517 » » »  
5518 Bobsleigh.  
5593 Pontoniere an der Arbeit.  
5594 » » »  
5487 Bernhardinerhund.  
5710 Hundegespann.  
5511 Schiffstudie.  
5520 Hund und Katze.  
5492 bis 5497 Lily u. der Storch.

5504 Lily und Mitzi.  
5505 » » »  
5506 Hans und Gretli.  
Tirol:  
5543 Stuißenfall bei Reutte.  
Bozen:  
5621 Museumstrasse.  
5585 Eisacktal von der Virgawarte aus.  
5586 Stand am Obstmarkt.  
5619 Sonnenuntergang am Calvarienberg.  
5622 Unterinn mit Schlern.  
5623 Kampill mit Eisack und Rosengarten.  
5589 Partie am Wege zum Sellajoch.  
5590 Marmolada.  
5591 Grödenal. Sellajoch mit Sella.  
5544 Ampezzaneralpen. Borca.  
Palace-Hôtel des Dolomites mit S. Vito und Monte Sorapiss.  
5620 Bergpost im Südtirol.

ZÜRICH, den 31. Juli 1905.



# Die Photographischen Apparate DEMARIA FRÈRES

PARIS, 2 Rue Alexandre Parodi

geben die besten Resultate.

HORS CONCOURS PARIS 1900.

GRAND PRIX ST. LOUIS 1904.

Neue Modelle von höchster Vollendung. — Klapp-Kamera „Caleb“. Stereo- und Panorama-Apparat „Capsa“ (Format 45x107). Anastigmat „Demaria frères“. Projektionsapparate „Congrès“ etc.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko.

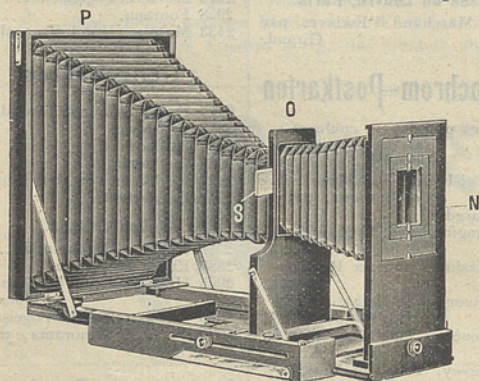
Versandthaus  
für  
Photographische  
Artikel.



Best  
assortiertes  
Lager.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz ZÜRICH Bahnhofplatz



Universal-Vergrößerungs-Camera  
„UTO“

ist eng zusammenklappbar und dient:

1. als Vergrößerungs-Camera für Tageslicht bis 30 x 40 cm. von Negativen 6 x 9 bis 13 x 18 cm.
2. als Camera für direkte Aufnahmen 30 x 40 cm.

Die Vergrößerungen können auf Platten und Papier gemacht werden.

Preis des kompletten Apparates inkl. Mattscheibe und einer einfachen Kassette

Fr. 93. 57

Das prächtigste  
alpine Bilderwerk!  
Alpine  
Majestäten

Der 5. Jahrgang hat mit  
Januar 1905 begonnen.

Jeden Monat  
ein prachtvolles Heft  
à Fr. 1.25.

Durch jede Buchhandlung  
zu beziehen.

Verlangen Sie sofort  
gratis den illustr. Prospekt  
mit glänzenden Pressurteilen.

Verlag der  
Vereinigten  
Kunst-Anstalten  
München  
Kaulbachstrasse 51 a.

A. LAHURE  
Vient de paraître  
9 Rue de Fleurus 9  
PARIS

L'INDICATEUR  
de la  
PHOTOGRAPHIE LAHURE  
(Annuaire illustré et formulaire)

Richement relié:  
Illustrations par la photographie et la  
simili-gravure  
(Texte et hors-Texte).

Prix: frs. 4 —

Port en sus.

Cette nouvelle publication est appelée  
à rendre de grands services à tous les  
amateurs et professionnels.

Partout où la Photographie est en usage  
« L'INDICATEUR »  
aura son utilité.





# Kinder- leichte Handhabung

**Emil Wünsche**  
AKT. GES.  
für PHOT. INDUSTRIE.  
REICK bei Dresden.  
*Neueste Schlitz-Verschluss-  
Camera-Victrix*  
Nur ein Handgriff für Aufzug und alle Schlitzbreiten.  
**ALLE ARTEN KLAPP- & FILM-CAMERAS.**  
NEUESTE MODELLE.  
Man verlange Preisliste.

## Sachs-Platten

Wir stellen jetzt nach einem neuen Verfahren eine Platte her, die alle Vorzüge, welche überhaupt eine Platte haben kann, in sich vereinigt.

**Unsere neue Platte** ist sehr silber  
**Unsere neue Platte** hat eine wunderbare Deckkraft  
**Unsere neue Platte** arbeitet vollkommen schleierfrei  
**Unsere neue Platte** ist dick gegossen  
**Unsere neue Platte** hat fast gar keine Lichtlöcher  
**Unsere neue Platte** entwickelt schnell und leicht  
**Unsere neue Platte** bringt die feinsten Spitzlichter z. Ausdruck  
**Unsere neue Platte** ist enorm lange haltbar.

Und der grösste Vorteil, den unsere neue Platte bietet, ist der, dass die Entwicklung bis zum Schluss tadellos verfolgt werden kann, da die Platte nicht durchschlägt; gerade das Durchschlagen beim Entwickeln hat fast allen Fabrikanten an und können wir mit Recht sagen, dass das Beaufsichtigen in der Entwicklung bei unsern neuen Platten einfach ideal ist, zumal sich fast jeder Photograph danach sieht, das Bild gerade bei diesem Prozess gut beurteilen zu können, was bisher leider nicht der Fall war.

Ausführliches Preisbuch über unsere sämtlichen Fabrikate steht Jedem gratis und franko zur Verfügung.

**Joh. Sachs & Co.,** Älteste Trockenplattenfabrik Deutschlands, Berlin SW. Johanniterstrasse 8.

## Einbanddecke

zum

Bulletin Photoglob

Fr. 2. 50.

Nach dem Ausland

Mk. 2. 50.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

## The Gothard-Railway

by O. H. J. JEPHSON.

Mit 34 Illustrationen, wovon 16 feinste  
Lichtdruck-Vollbilder nach photographischen  
Aufnahmen und 1 Routenkarte mit  
28 Seiten Text.

Hocheleganter Prachtband mit Goldtitel.  
Quer 4° Format

— statt 20 Fr. für nur 4 Fr. —

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Photo Era

The American Journal of Photography.

The best, most practical,  
and most artistic photographic magazine  
published in the English language.

Price per year, \$ 3. 50, or 18 francs or 14 marks,  
postpaid.

Sample copy free. Probe-Heft gratis und franko.

Photo Era Publishing Co., Rom 724, 170 Summer St.

Boston, Mass., U. S. A.

Die

## Handels-Hochschul-Nachrichten

herausgegeben von Dr. A. L. Stange,  
sind ein Zentralblatt der Handels-Hoch-  
schulen am Beginn des 20. Jahrhunderts  
und befassen sich mit der modernen  
Entwicklung des höh. kommerz. Unter-  
richtswesens der ganzen Welt. — Die

## Handels-Hochschul-Nachrichten

erscheinen am 15. jed. Mts. im Umfang  
von 24—32 Seiten und 7000 Auflage,  
die in voller Höhe zur Versendung ge-  
langt. Bezugspreis pro Semester Mk. 2.  
Bestellungen durch alle Buchhandlun-  
gen, Postämter und den Verlag. — Die

## Handels-Hochschul-Nachrichten

sind zur Orientierung über den jeweiligen  
Stand der Handels-Hochschul-Frage für  
den Handels- und Gelehrtenstand unent-  
behrlich. Verlangen Sie gefl. gratis Probe-  
heft von der nächsten Buchhandlung od.  
vom Verlag in München, Kontorhaus.

## Wissen ist Macht! Kenntnisse sind Reichtum!

Überraschend schnelle Erfolge erzielt Jedermann durch Benutzung der

## Bibliothek des allgemeinen Wissens

### Zum Selbstunterricht und Studium

in den hauptsächlichsten Wissenszweigen und Sprachen für Kaufleute, Gewerbetreibende, Beamte etc.

1000 Illustrationen, Beilagen, Modelle und ein Atlas mit 42 Karten.

In 4 originellen Bibliotheksbänden à M. 12.50 = 15 Kronen = 16 Frcs. 70 cts.

Hauptabschnitte des Werkes:

**Französische Sprache.** Zum Selbstunterricht.

Nach neuer leicht fasslicher Methode von Emanuel Müller-Baden und Prof. Henri Laurent, Amiens.

**Englische Sprache.** Zum Selbstunterricht. Nach

neuer leicht fasslicher Methode von Dr. Frank

Wilson, Gera und Prof. J. A. Dale, Oxford.

**Handelswissenschaften:** Kontorwissenschaft,

(Buchführung, Handels-Korrespondenz, Wechselkunde, Geschäftsbetrieb etc.) Von Victor

Fischer, Lehrer an der Amthorschen höheren Handelslehr-Anstalt, Gera und Prof. J. Ziegler, Export-

Academie, Wien.

**Kaufmännisches Rechnen:** Von Dr. Friedrich

Claussen, Direktor der Amthorschen höheren Handelslehr-Anstalt, Gera.

**Stenographie:** System Gabelsberger, System

Stolze und Stolze-Schrey. Von Robert Sperber,

Mitglied des amtlichen stenographischen Bureaus

des preussischen Abgeordnetenhauses, Berlin und

Dr. A. Neupert Stenograph d. Reichstages in Berlin.

**Arithmetik, einschliesslich Algebra.** Von Dr.

Heinrich Willigrod, öffentl. Handelslehr-Anstalt, Chemnitz.

**Geographie und Völkerkunde.** Von Universitäts-

Professor Dr. Regel, Würzburg.

**Geschichte von der älteren Zeit bis zur Gegen-**

**wart.** Von Dr. Gustav Blumschein, Cöln und Dr.

Varges, Ruhrort.

**Geologie und Mineralogie.** Von Dr. Herm. Schaeffer,

Leipzig.

**Zoologie und Botanik.** Von Dr. Ernst Teichmann,

Marburg.

**Photographie.** Von Hugo Müller, Berlin.

**Geometrie:** Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie.

Von Dr. H. Willigrod, öffentl. Handelslehr-

Anstalt, Chemnitz.

**Grundlagen der Physik.** Mechanik, Akustik,

Wärmelehre, Optik und Elektrizität. Von Felix

Fraenkel, Assistent am Chemischen Laboratorium

der Universität Heidelberg.

**Die Grundlagen der Chemie.** (Anorganische und

organische Chemie.) Von Prof. Dr. J. Troeger,

Braunschweig.

**Himmelskunde.** Von Bruno H. Bürgel, Berlin.

**Abschnitt aus Technik, Industrie, Verkehr etc.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag

Berlin W. 57.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

## Spezialfabrik für Atelier-Bauten,

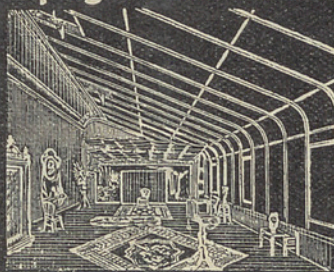
D. R. G. M.

mit einfacher und doppelter Verglasung  
samt Eisenkonstruktion.

**G. Zimmermann, Stuttgart.**

Absolute Dichtung gegen Regen und Schnee.  
Herabtropfen von Schwitzwasser gänzlich ver-  
mieden. Schnelle Montage. Umänderung be-  
stehender Ateliers mit geringen Kosten.

Prospekte, Zeichnungen, Vor-  
anschläge gratis. — Ia. Zeugnisse.





# Nettel über Alles

Einzige existierende  
**KLAPP-Camera** mit  
zwangsläufig verstellb. Scherenspreizen.  
Modern verstellbarer Schlitzverschluss f. Zeit-  
u. Momentaufnahmen bis zu  $\frac{1}{125}$  Teil Sec.  
Vorzügl. Konstruktion. Eleg. Ausstattung.  
In allen deutschen und englischen Normal-  
formaten, sowie in  $9 \times 14$  cm:  
**Die Ortho-Stereo-Nettel.**

Bezug durch alle besseren Handlungen der photo-  
graphischen Branche oder direkt.  
— Preisliste umsonst und portofrei. —  
**CAMERAWERK SONTHEIM 21 am Neckar.**

## Kunst- und Verlags-Anstalt Polygraphisches Institut A.-G. Zürich

### Die Schweizer- frachten

VOM  
XVII. - XIX. Jahrhundert.  
Großes Prachtwerk, 6 Serien  
à 6 Tafeln.  
Chromophotographien auf  
Kunstdruckkarton  
in hocheleganter Mappe.  
Format  $42 \times 56$  cm.  
**Fr. 100.-**

### Schweizerische Bergbahnen.

Ein hochinteressantes Werk für  
Techniker und Naturfreunde.  
Enthält die technischen und  
landschaftl. Beschreibungen  
von 23 der wichtigsten Berg-  
bahnen mit 329 Illustrationen  
in Kunst-Email-Einband

**Fr. 10.-**

### Schweizerische Großindustrie.

Ein Band von 240 Seiten  
Großfolioformat mit mehr als  
300 Illustrationen,  
enthaltend die eingehenden  
Beldreibungen  
hervorragender Schweizerischer  
großindustrieller Anlagen.  
Sehr elegant gebunden

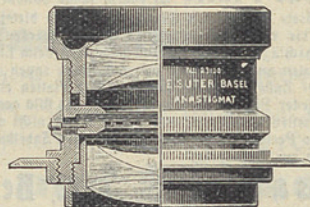
**Fr. 12. 50**

Leistungsfähigste  
**Koffer & Taschen**  
**FABRIK**  
**DRESDEN**  
Pillnitzerstr. 5  
für  
photogr.  
Apparate & Stativ  
Vorzügl. Ausführung u. Material  
bei billigsten Preisen.  
Preislisten gratis u. franco nur an Wiederverkäufer.

## Optische Anstalt E. SUTER, Basel.

Spezialität:  
**Photographische Objektive**  
für alle vorkommenden Arbeiten.

Vertreter für ganz Norddeutschland:  
**E. Osten, Hamburg, Tornquiststr. 16.**



Bester Beachtung empfohlen:

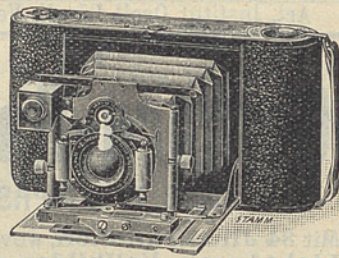
**Suters Anastigmat F:7,2 und F:6,3** (Patent Nr. 21872)

Neu!

**Suters Anastigmat,  
Serie III, F:5,**

für Porträts, Gruppen,  
rascheste Moment-Auf-  
nahmen, Architekturen,  
Landschaften, Interieurs,  
Vergrößerungen und  
Reproduktionen.

Das vorzüglichste Uni-  
versalobjektiv (8 linsig.)  
Suters Anastigmat-  
sätze für alle Formate.



Ferner: Aplanate F:5, F:6, F:8, F:12.  
Porträtobjektive System Petzval F:3,75, F:3,2.

Teleobjektiv.

**Hand-Kameras**  
in allen Ausführungen.

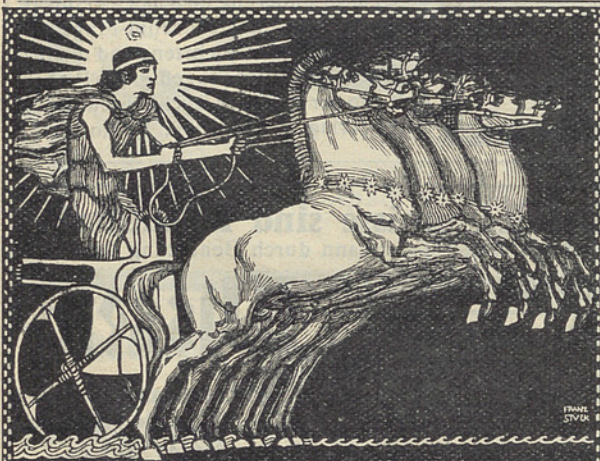
Aplanat-Satz.

**Suters Klapp-Kameras**  $9 \times 12$ ,  $9 \times 18$  u.  $13 \times 18$  in 3  
Ausführungen.

**Suters Cartridge-Kamera** für Films  $82 \times 108$  mm u.  
Platten  $9 \times 12$ .

**Suters Prismen-Fernrohre.** Vergr. 6 bis 10 fach.

Preislisten gratis und franko.



1905 MÜNCHEN 1905

IX. INTERNATIONALE  
KUNSTAUSSTELLUNG

im Kgl. Glaspalast mit

LENBACH-AUSSTELLUNG

im Kgl. Kunstaustellungsgebäude am Königsplatz.

1. JUNI BIS ENDE OKTOBER.

Täglich geöffnet von 9-6 Uhr. Eintritt je 1 Mark.

DAUERKARTEN.

MÜNCHENER KÜNSTLER-  
GENOSSENSCHAFT.

MÜNCHENER  
SEZSSION.

Die optische Anstalt

# G. Zulauf & Co, Zürich IV

empfiehlt ihre vorzüglichen, zum Patent angemeldeten

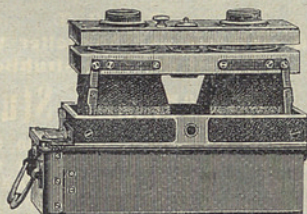
**Stereoskop - Kameras**

„POLYSKOP“

General-Vertretung: KRAUSS & PFANN Zürich.

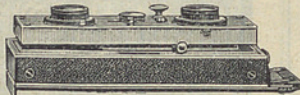
**Klapp-Kameras**

**Photogr. Objektive**



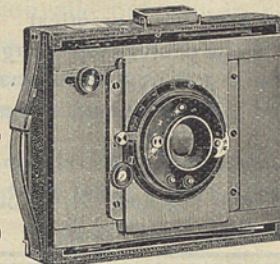
Polyskop offen

Prospekte  
gratis  
und franko



Polyskop geschlossen

Prospekte  
gratis  
und franko



Klapp-Kamera

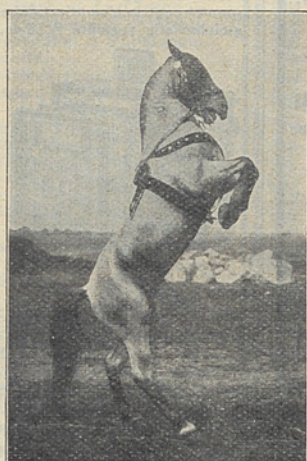


Das  
**Alte Zürich**  
im Bilde  
30 Lichtdrucktafeln  
18x28 cm.  
enthaltend profane und kirchliche Gebäude und deren Bestandteile (Skulpturen, Türen, Fenster, Erker, Plafonds, monumentale Möbel, Gitter, Brunnen, Schnitzereien etc.) mit erläuternden Textangaben.  
**In eleganter Mappe.**  
**Preis: 12 Franken.**  
Polygraphisches Institut  
A.-G.  
ZÜRICH

Die  
**Buntpapierfabrik Herisau**  
empfiehlt:  
gestrichene **Kunstdruck-, Chromo-,**  
**Lichtdruckpapiere** und **Cartons** in  
verschiedenen Qualitäten.

**Photographische Apparate**  
moderner Konstruktionen  
**Otto Uhlig**  
Zürich I  
Limmatquai 62  
**Gebrauchsgegenstände und Materialien**  
zur Ausübung des Negativ- und Positiv-Prozesses.  
**Platten**      **Spezialgeschäft**      **Chemikalien**  
**Films**      **Verland**      **Pulver u. Lösung**  
**Papiere**      **Billige Preise**      **Rezept-Ansätze**  
**Carton etc.**      **Reellität**      **Lehrbücher etc.**  
Gegründet 1898

**Stahlschlag-**  
**stempel**  
mit Firma und Jahreszahl,  
extra für Photographen,  
empfiehlt billig und schön  
**Adolf Hennies**  
Elberfeld.



**Amateurphotographen!**  
Ohne unsern Katalog kauft man **voreilig!**  
„Union“-Cameras besitzen nur Anastigmaten von

C. P. GOERZ, Berlin, und HUGO MEYER & Co., Görlitz.

**Monatliche Zahlungen ohne Anzahlung.**  
**Bei Barzahlung entsprechender Sconto.**

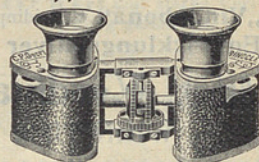
**Camera - Grossvertrieb „Union“**

Hugo Stöckig & Co.

ZÜRICH I, Gessnerallee 45.

**Goerz Triöder-Binocles**

Monatliche Zahlungen ohne Anzahlung.



**E. DAMM**  
MAGDEBURG-S.

**Kunstanstalt**  
für  
**Vergrößerungen**  
feinsten Genres

**Kohledrucke**  
**Gummidrucke**

**Künstler-Aquarelle**

**Erstklassige**  
**Malereien**  
in Öl und Pastell

**Billigste Preise — Feinste Referenzen**

Preisbuch umsonst

**Wer?** liefert Stereo-  
Negative in  
ganzen Kollektionen. Off. erb.  
Fabrik der  
Kaiserpanorama, Berlin W, Passage

La  
**Photographie Française.**

16 Année 40,000 lecteurs.  
Publication mensuelle illustrée  
en noir et en couleurs.  
Revue des sciences et des arts  
photographiques et de toutes les  
applications photomécaniques.  
Le plus complet et le plus lu  
de tous les journaux de photo-  
graphie en France.

**Directeurs: L. Gastine.**  
**F. Monpillard.**  
Principaux collaborateurs:  
Colonel Laussedat, E. Wallon,  
Lumière, Seyewetz, Boulade, L.  
P. Clerc, Louis Bordat, de Bierne,  
J. Bruhnes, P. Prieur, P. Rouché,  
etc. etc.

**Abonnements:**  
Paris . . . frs. 12.—  
Départements „ 14.—  
Union postale „ 16.50  
Adresser mandat-poste à l'ad-  
ministrateur: 13, rue Delarivière  
Lefoullon Puteaux - sur - Seine  
(France).

**Clichés** aus dem  
vorjährigen Bulletin  
Photoglob, werden,  
soweit noch vorrätig,  
billig abgegeben.  
Polygraphisches Institut  
A.-G.  
Zürich.

**Neu! Photographen Neu!**  
**und Amateur-Photographen.**

**Soeben erschienen**

Die allerhöchst empfindliche

**Trockenplatte**  
**Σ (Sigma)**

aus der **Lumière'schen** Aktiengesellschaft.

**Einzig mit dieser Empfindlichkeit,**  
**feinem Korn und nicht leicht schleiernd.**

**Papiere „Radios“ zum Arbeiten**  
**im diffusen Licht.**

Zu beziehen für Wiederverkäufer  
in der Verland-Niederlage

**A. Lumière & ses fils**  
à Lyon-Monplaisir.



Neuheit! „Vindobona“ Neuheit!

## Trockenplatten

(25° Warnecke)

höchst empfindlich, beste Modulation, höchste Reinheit!  
Prima Sorte!

Neuheit! „Vindobona“ Neuheit!

Bromsilberpapier und Karten, erstklassige Fabrikate.



## Rembrandt- papier

ist das einzige  
Spezialpapier  
(patentiert), welches  
von dünnen, flauen,  
bis fast gänzlich  
unbrauchbaren  
Negativen gute Ab-  
drücke gibt.

Rembrandtpostkarten für flau Negative.

„Vindobona“ Celloidinpapier, anerkannt prima Marke.

„Vindobona“ Mattpapier für schwarze Platintöne.

„Vindobona“ Celloidinpostkarten, glänzend und matt.

Entwicklungspulver nach Baron Huebl.

Fabrik: **Ferdinand Hrdlička**  
WIEN VII/3, Zieglergasse 96.



• Kunsthandlung •  
**Photoglob Co.**

• • • Zürich • • •  
71 Bahnhofstrasse 71

Grösste Auswahl in  
Original-Oelgemälden  
von 30–8000 Fr.

Photodrom, Photo-  
gramm,  
Photogravuren,  
Postkarten, Albums.

Zimmer schmuck=  
Einrahmungen  
vom billigsten bis zum feinsten.

Photochrom=  
Gemälde=  
Reproduktionen  
alter und moderner Meister.

Kunsthandlung  
• Bahnhofstrasse 71 •



# R. A. GOLDMANN

14 Victorgasse – Wien IV/2 – Victorgasse 14

Fabrik photographischer Apparate

— gegründet 1858 —

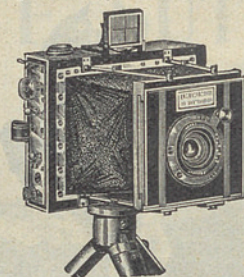
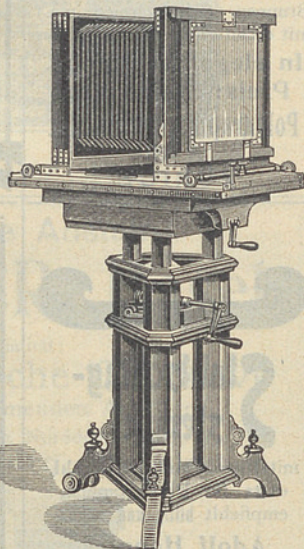
empfiehlt seine bestbekannten Reise-, Salon-, Reproduktions- und  
Momentkameras.

Grösste Neuheit:

## Klapp-Kamera

Vorzüge derselben:

Rouleau - Schlitzverschluss, von  
ausser über die ganze Platten-  
breite bis zu 2 mm verstellbar. —  
Schlitzbreite und Federspannung  
ausser regulierbar und ablesbar.  
— Schlitzverschluss mit pneu-  
matischer Auslösung auch für  
Daueraufnahmen beliebig langer  
Dauer verwendbar. — Objektiv  
nach beiden Richtungen in aus-  
giebigster Weise verschiebbar  
und auf die Projektionsebene voll-  
kommen centrisch montiert, daher  
gleichmässig verteilte Schärfe.



Grösste Stabilität und grösste Handlichkeit der Verspreizung.  
Vollkommenste Präzision der Ausföhrung.

Objektive von C. P. Goerz, A.-G., in Berlin, Carl Zeiss in Jena, Voigt-  
länder & Sohn, A.-G., in Braunschweig, C. A. Steinheil Söhne in  
München, E. Suter in Basel.

Reich illustrirter Katalog gegen Voreinsendung v. Mk. 1.— gratis u. franko.  
Man verlange die soeben erschienene Broschüre über Goldmann's  
Klappkamera, eine reich ausgestattete Anleitung zum Gebrauch für  
Anfänger, gegen Voreinsendung von Mk. 1.— in Marken.

## • Plaques et Papiers Photographiques •

Marque „As de Trèfle“



**E. GRIESHABER & C<sup>IE</sup>**

Usine à Saint-Maur (Seine)

Bureaux, 10, rue du Trésor, PARIS

79 Rue de Carouge, GENÈVE

## Révolution en Photographie!!

### NOUVELLES PLAQUES „INTEGRUM“

Donnant sans Écran la valeur des Couleurs

En reproduisant l'étiquette de la boîte avec une plaque  
quelconque et avec une **Integrum**, on appréciera,  
par la différence des résultats, les merveilleuses  
qualités des **Integrum**.

### NOUVEAU PAPIER „BROMYL“

Procédé du  
Dr Foucault

à noircissement direct

**SIMPLICITÉ DU CITRATE!**

**BEAUTÉ DU CHARBON!**

**EXTRÊME RAPIDITÉ DE TIRAGE!**

Plaques Négatives  
Plaques Positives „AS de TRÈFLE“

„AS de TRÈFLE“ Papiers Citrate  
Papiers Bromure

PAPIER „L'AUTOMATIQUE“ Brillant et Mat

• • • • • Virant au sel de cuisine • • • • •



La

## Gazzetta Fotografica

ist die beste und beliebteste  
halbmonatl. photographische  
Revue Italiens.



Wegen ihrer enormen Ver-  
breitung ist sie

ein Insertionsorgan

allerersten Ranges,

allen nach Italien importieren-  
den Häusern der photographi-  
schen Branche auf wärmste  
zu empfehlen.



Jährl. Abonnement:

für Italien Fr. 2.85  
fürs Ausland » 4.—

Direktion: Napoli (Italien),  
Via Conte di Mola a  
Toledo 113.



Wenn Ihnen darum zu tun ist, Ihren Kunden  
gute Arbeiten zu liefern,  
so machen Sie unbedingt einen Versuch  
mit meinen Arbeiten.

## Bromsilber- Vergrösserungen Aquarelle Pastelle Oelporträts.

Billigstgestellte Liste  
auf Wunsch gratis und franko.

Prämiert Stuttgart 1899, Paris (gold. Medaille) 1902,  
Wien 1904.

Kunstanstalt

**L. ROBICSEK**

WIEN VII

7 Kirchengasse 7



# Revue Alpine

publiée par la

SECTION LYONNAISE DU  
CLUB ALPIN FRANÇAIS.

FRANCISQUE GABET, Rédacteur en Chef.

## SOMMAIRE

**Au Mont Viso**, ascension par la face Nord, par M. Francisque Regaud.

**Notre Illustration**: Mont Viso (face Nord) et Pointe Joanne.

**L'Hospice du Saint Gothard** (F. G.).

**Sociétés Alpines Etrangères**: Club Alpin Italien. — Club Alpin Suisse. — Club Alpin Allemand-Autrichien. — Club des Touristes Autrichiens.

**Chronique Alpine**. — Nouvelles des Centres Alpines: Monétier-les-Bains. — Montgenèvre. — Clémence-d'Ambel. — La Grave. — Aussois. — Bonneval-sur-Arc. — Pralognan. — Val d'Isère. — La Clusaz. — Samoëns. — Chamonix. — Courmayeur. — Vallée des Ormonts. — Les Plans-sur-Bex. — St-Jacques-d'Ayas. — Gressoney-la-Trinité.

**Informations**: Sir Conway. — Conférences H. Ferrand en Italie. — Ascension Beaujard Aiguille Méridionale d'Arves. — Divers. — Hôtels de montagne. — Routes et sentiers. — Chemins de fer de montagne.

**Revue Bibliographique**. — Sommaire des Périodiques. — Liste des articles de Revues. — Rivista Mensile. — Les Vallées de Lanzo. — D'Aix-les-Bains à la Vanoise. — La montagne à travers les âges.

**Chronique de la Section**. — Ouvrages reçus. — Liste des nouveaux membres. — Séance mensuelle, Ascension dans l'Himalaya, par Mme. Bullock-Workman. — Banquet d'été à Autrans. — Excursion générale le 14 mai au Crêdo.

## CLUB ALPIN FRANÇAIS, SECTION LYONNAISE

Rue Pléney 3, LYON.

France 5 fr., Etranger 6 fr. -- Les abonnements partent du 1<sup>er</sup> Janvier. Adresser un mandat postal à M. le Directeur de la REVUE ALPINE.

Vente au numéro: France 0 fr. 50, Etranger 0 fr. 60.

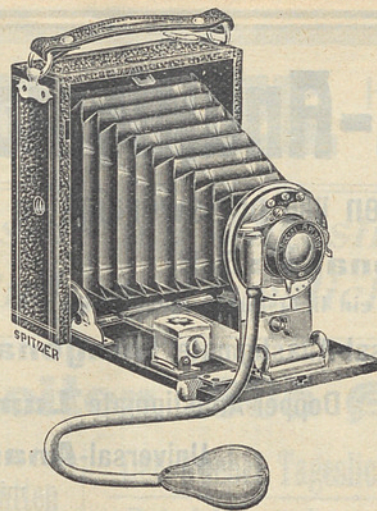


Abb. d. neuen Kamera, Lady incl. 3 Kassetten u. Tasche Mk. 27.75 m. übl. Rabatt.

# Otto Spitzer

• • Berlin W. 30. • •

Fabrik photographischer Apparate  
und Bedarfsartikel.

Feder Wiederverkäufer verlange im  
eigenen Interesse gratis und franko  
neuen illustrierten Hauptkatalog Nr. 42 in  
deutscher oder französischer Sprache mit  
vielen bahnbrechenden Neuheiten.

## Spezialität

Moderne schmale Klapptaschen-  
kamera für Glasplatten u. Filmpack.

Vertreter überall gesucht.

## CENTRAL-ZEITUNG

für

## OPTIK und MECHANIK

Elektrotechnik und verwandte Berufszweige.

— 26. Jahrgang —

Erstes, reich illustr., fachwissenschaftl. Organ.

Redaktion: Dr. Oscar Schneider, Berlin W.

### Abonnement:

Ein ganzes Jahr . . . Mk. 8.—  
Ein Halbjahr . . . „ 4.—  
Ein Vierteljahr . . . „ 2.—  
Für das Ausland:  
Mk. 10.—, 5.—, 2.50

### Insertion:

Die 3mal gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Mk. 0.30  
auf d. farb. Umschlag „ 0.40  
Bei Wiederholungen entsprechen-  
der Rabatt.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

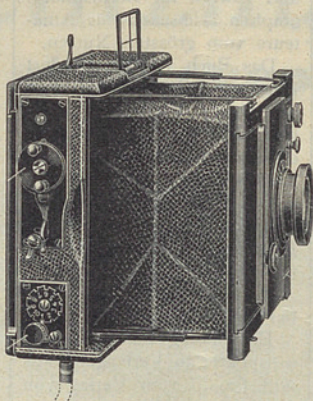
## Die Central-Zeitung

ist in den praktischen Fach-  
kreisen weitaus das ge-  
lesenste Blatt; sie hat sich  
während der langen Zeit ihres  
Bestehens überall Ansehen  
und Anerkennung zu ver-  
schaffen gewusst und erfreut  
sich einer täglich steigenden  
Beliebtheit und Beachtung;  
sie hat nicht allein in ganz  
Europa, sondern auch in  
allen Kulturstaaten  
der Welt eine starke Ver-  
breitung gefunden.

Inserate in der Central-Zeitung Probenummern gratis u. franko durch die Expedition  
haben sichern Erfolg. BERLIN W. 57, Bülow-Strasse 7.

# Goerz = Anschütz = Klapp = Camera

für alle  
Zwecke der  
Photographie.



für alle  
Zwecke der  
Photographie.

Universal-Apparat für Fachleute und  
Amateure. Regulierbarer Schlitzver-  
schluss, gestattet Momentaufnahmen  
bis zu 1/1000 Sekunde, sowie auch  
Zeitaufnahmen, hoch und quer ver-  
schiebbares Objektivbrett. Für die  
Tropen Spezialausführung.

Objektiv: Goerz Doppel-Anastigmat  
Dagor, Celor oder Syntor.

Die Hinterlinse dieser Objektive lässt  
sich bei Verwendung eines Camera-  
Ansatzes als selbständiges Objektiv  
von etwa doppelter Brennweite  
benutzen.

Wir liefern auch zu den Cameras passende Tele-Objektive.

Kataloge über photographische Artikel und Trieder Binocles (Prismenferngläser) gratis.

Bezug durch alle photographischen Handlungen  
oder durch:

Optische  
Anstalt

# C. P. GOERZ

Aktien-  
Gesellschaft

BERLIN-FRIEDENAU 155

LONDON

1/6 Holborn Circus, E. C.

NEW-YORK

52 East Union Square.

PARIS

22 Rue de l'Entrepot.



# Rodenstock-Anastigmaten und Kameras

sind die besten und preiswürdigsten der Gegenwart.

**Doppel-Anastigmat Heligonal F: 5,2.**

Hinterlinse allein ein lichtstarker Anastigmat.

**Universal-Anastigmat Imagonal F: 6.**

**Doppel-Anastigmat Lumar F: 4, 5, F: 6, F: 7, 5.**

**Universal-Anastigmatsatz Imagonal F: 6, 8**

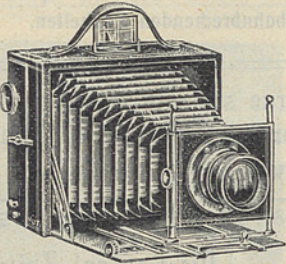
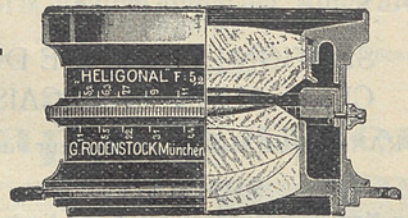
mit 8 verschiedenen Brennweiten.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte und Preislisten gratis und franko. Bezug durch die photographischen Handlungen oder direkt durch

Optische  
Anstalt

**G. Rodenstock, München,**

Isartal-  
strasse 41.



## Photographische Literatur!

Anleitung z. Photographieren. Mk. 1.—, 1.50, 2.50.  
Photographische Chemie. 2. Aufl. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.—.  
Die richtige Ausnutzung des Objektives. Mk. 1.50.  
Photograph. Almanach. Erscheint jährlich mit Kunstbeilagen und Illustrat. Mk. 1.—.  
Der Kohle-(Pigment-)Druck. 142 Seiten m. 25 Abb. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.—.  
Skioptikon. Einführung in die Projektionskunst. 3. Auflage. Mk. 1.50.  
Die Projektionskunst f. Schule, Familie und öffentliche Vorstellungen und Beschr. chem., mag., opt., und elektr. Experimente. 11. Aufl. mit 153 Illustrationen. Mk. 5.—, eleg. geb. Mk. 6.—.  
Die Autotypie. à Mk. 3.— und Mk. 5.—.  
Die Bromsilber-Gelatine. Mk. 2.50.  
Der Silberdruck und das Vergrössern. Mk. 2.50.  
Ferrotypie. 12. Aufl. Mk. 1.50.  
Photogr. Physik. Mk. 2.—.  
Die Entwicklung der Auskopier-Papiere. Preis Mk. 1.—.  
Die gebräuchlichsten Vergrösserungs- und Kontaktverfahren mit Entwicklung. Über 200 Seiten mit 56 Illustrationen. Mk. 3.—.  
Die richtige Ausnutzung des Objektives. Mk. 1.50.  
Die Fernphotographie. 134 Seiten mit 51 Abb. im Text und mehreren Kunsttheil. Mk. 3.—.  
Die modernen Lichtpausverfahren etc. 3., verm. Aufl. mit Illustrationen. Mk. 2.—.  
Dr. Liesegang's Handbuch des praktischen Photographieren. 15. Ausgabe. Über 1000 Seiten. Mit 366 Abb. Geb. Mk. 15.—.

Ed. Liesegang's Verlag, M. Eger, Leipzig 47.

Photogr. Zeitvertreib. 7. Aufl. 266 Seiten m. 154 Abbildungen. Mk. 3.—, eleg. geb. Mk. 3.50.  
Die Blitzlicht-Photographie. 3. Aufl. mit 8 Kunstbeilagen u. 61 Text-Illustrat. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.  
Leitfaden der Retouche. Mit 8 Voll- und 29 Text-Illustrat. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.—.  
Die Retouche photogr. Negative u. Abdrücke. Mit Abb. u. Tafeln von Prof. Mücke. 3. Aufl. 200 Seiten. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—.  
Wie erlangt man brillante Negative? 13. Aufl. mit instr. Tafel und Kunstbeilagen.



Mk. 1.25, geb. Mk. 1.50.

Prakt. Rezeptsammlung f. Amateur- u. Fach-Photographen Mk. 3.—.  
„Skioptikon.“ Illustr. Vierteljahrsschrift für alle Zweige d. Projektionskunst. Pro Jahr Mk. 3.—, Einzelheft Mk. —.75.  
Photogr. Schmelzfarbendrucker (Photokeramik). 3. Auflage. Mk. 2.50.  
Handkamera u. Momentphotographie m. ca. 120 Text-Illustr., Heliogravüre, Lichtdruck- u. 47 Kunstbeilage-Seiten. Preis brosch. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.25.  
„Der Amateur-Photograph.“ Monatsblatt für Liebhaber d. Photographie m. vielen Kunstbeilagen u. Text-Illustrat. Preis 1/4jährlich nur Mk. 1.25, bei Bezug vom Verlage Mk. 1.40. (Ausland Mk. 6.20 jährlich.)  
Probe-Nr. bei Bezug auf diese Annonce gratis!

## Die Photographische Aufnahme und Beleuchtung in den Ateliers u. Wohnräumen Von C. KLARY

Diese in ihrer Art einzig dastehende Arbeit enthält die Grundsätze der

### Stellung und Beleuchtung für das Photographieren,

in neuer und vervollständigter Weise dargestellt. Die Arbeit ist ein sicherer Führer und sowohl für Berufsphotographen wie auch für Amateure vom grössten Nutzen.

Das Buch enthält hundert Illustrationen aus den Werken der besten Fach- und Liebhaber-Photographen. Sie sind durchaus sehr wertvoll und lehrreich.

Das Werk erschien in Format von 19x28 cm. Text und Illustrationen sind auf sehr schönem Papier gedruckt.

Preis 10 Mark franko zahlbar per Postanweisung.

Einsendung eines Spezialprospektes auf Verlangen gratis und franko vom Verlag von C. KLARY, 17, rue de Maubeuge PARIS

Fondée en 1889

Fondée en 1889

## REVUE SUISSE DE PHOTOGRAPHIE

Publication mensuelle illustrée

### ORGANE OFFICIEL

de la Société des Photographes suisses; de l'Association du Musée suisse de photographies documentaires

et des Sociétés d'Amateurs suivantes:

Zürcher photographischer Verein  
Société genevoise de photographie  
Berner photographische Gesellschaft  
Photographische Gesellschaft Winterthur  
Photo-Club de la Chaux-de-Fonds  
Photo-Club de Lausanne  
Société dauphinoise des amateurs photogr.  
Société photographique de la Savoie

### Rédacteur en Chef:

Dr. R. A. Reiss, Chef des travaux photographiques de l'Université de Lausanne.

Nombreux collaborateurs français, allemands, suisses, anglais et italiens.

Administration - Abonnements

Annonces

CORBAZ & C<sup>ie</sup>, Imprimeurs-Editeurs  
LAUSANNE

### Prix d'Abonnement:

Pour la Suisse: par an . . . . . Fr. 8.—  
„ l'Etranger: par an . . . . . „ 10.50

### Annonces:

Page entière . . . Fr. 20.— Demi-page . . . 12.—  
Quart de page . . . Fr. 7.—

Rabais pour annonces répétées

Ab 1. Oktober 1904 (Beginn des neuen Jahrganges)

erhält jeder Abonnent

des modernen Familienblattes „Österreichs Illust. Zeitung“

# Künstlerpostkarten gratis

„Österr. Illust. Zeitung“ bringt alle interessanten Ereignisse der Welt in mehr als 1500 Illustrationen jährlich. Spannende Romane, Novellen Humoresken, kulturhistor. und biogr. Artikel, Theater, Kunst, Literatur, Sport, Photographie, Artikel für Haus und Küche, medizin.-hygien. Aufsätze, mehrfarbige Kunstbeilagen, Preisrätsel dotiert mit 1000 Goldkronen etc.

Jeder Abonnent kann noch über die 100 Gratiskarten hinaus weitere zum halben Ladenpreis erhalten.

(Ladenpreis für Nichtabonnenten Fr. 13.—.)

und zwar 25 Karten für jedes bezahlte Quartalsabonnement per Fr. 6.50 zuzüglich 30 Cts. für Versandkosten. Die Karten können aus dem 800 Sujets enthaltenden Verzeichnis beliebig gewählt werden. Diese mit Allerh. kaiserl. Anerkennung und 8 goldenen Medaillen ausgezeichneten Künstlerkarten sind kleine Kunstwerke, umfassen Schick, Genre sowie Landschaften und wurden nach Entwürfen von ersten Künstlern in Aquarellfarbendruck ausgeführt. Auf Allerh. Befehl Sr. Majestät wurden diese Karten der k. u. k. Familienfideikommissionsbibliothek einverleibt.

Modernes Familienblatt

„ÖSTERREICH'S ILLUSTRIRTE ZEITUNG“

Abonnement: 1/4jähr. Fr. 6.50. Wöchentlich ersch. 1 Heft. Das Abonnement kann auch mit jedem beliebigen Heft beginnen. WIEN VI. Barnabitenstrasse Nr. 7. — Probehefte gratis.

Abonnements nimmt auch jede Buchhandlung entgegen.



Die vereinfachte  
Photographie

# KODAK

hat den Grand Prix in  
Paris 1900 erhalten.

*Alle Kodak-Apparate sind bei Tageslicht zu laden.  
Alle Kodak-Filmspulen sind bei Tageslicht zu entwickeln.*

## Neuheiten 1905

### Der Einstell-Kodak

für Platten und Filmspulen  
gestattet die  
Einstellung auf der Mattscheibe,  
selbst  
wenn der Apparat mit einer  
Filmspule geladen ist.

Negativ-Grösse  
10 × 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Preis Fr. 160.

### Die Eastman-Trockenplatten

zeichnen sich  
durch grosse Empfindlichkeit,  
Feinheit des Korns  
und grosse Leichtigkeit der  
Entwicklung aus.  
Enormer Spielraum bei den  
Aufnahmen.

Preise in Rapid oder Extra-Rapid:  
6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 9 9 × 12 12 × 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 13 × 18  
1.— 2.20 3.45 3.50  
Andere Formate entsprechend.

### Der Kuebel Tageslicht- Entwicklungs-Apparat.

Die Entwicklung der Spulen  
ist ausserordentlich bequem  
und geschieht, ohne dass man  
die Negative beobachtet.  
Nur ein Spezial-Entwickler  
darf allein hierzu benutzt  
werden.

Preise:  
Modell Brownie . . Fr. 13.—  
» 9 cm Höhe . . » 27.—  
» 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm Höhe . . » 33.—

### Die Brownies.

Brownie Klapp Nr. 2  
» 3

Stereo-Brownie  
vollenden die Serie der  
Brownie-Kodaks.

Sie sind mit automatischem  
Verschluss und automatischer  
Einstellung versehen und  
können bei vollem Tageslicht  
geladen werden.

Preise:  
Nr. 2 Negativgrösse 6 × 9 Fr. 27.—  
» 3 » 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> » 48.50  
Stereo » 63.—

=====*Man verlange stets die Marke Kodak.*=====

«Kodak»-Apparate, Spulen und Zubehör sind bei allen besseren Handlungen photographischer Artikel erhältlich.

26 rue de la République LYON 11 Palais Grillet EASTMAN KODAK 5 Avenue de l'Opéra PARIS 4 Place Vendôme

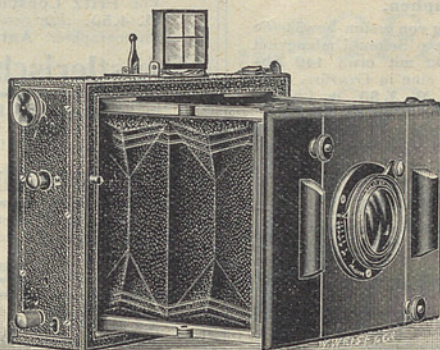
# Curt Bentzin, Görlitz

## Werkstätte für photographische Apparate

Hand-

und

Stativ-Cameras



Hand-

und

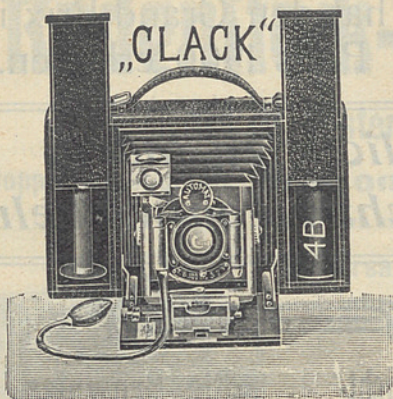
Stativ-Cameras

Rollfilm-, Wechsel- und Packfilm-Kassetten

Verlängerungs-Ansätze

=====*Gediegene, vornehme Ausführung*=====





# Rietzschels 'Clack'

mit lichtstarkem Rietzschel-Anastigmat F/8.  
Beste, leistungsfähigste Universal-Camera für Film  
und Platte.

Jede Film-Aufnahme lässt sich einstellen.

# Rietzschels 'Linear'

lichtstärkster verkitteter Universal-Anastigmat.

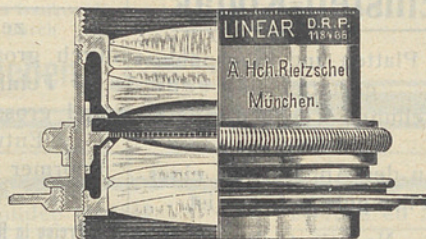
D.-R.-P. Nr. 118,466.

\* Höchste Lichtstärke F: 4,5. \*

— Katalog gratis und franko. —

Zu beziehen durch alle besseren Handlungen oder durch

**A. Hch. Rietzschel, Optische Fabrik, G. m. b. H.**  
München B., Schillerstrasse 28.



# Neue Bücher für Amateur-Photographen!

aus dem Verlage **Gustav Schmidt** in **Berlin W. 10.**

## Deutscher Camera = Almanach 1905.

Ein Jahrbuch für Amateurphotographen.

Herausgegeben von **Fritz Loescher** unter Mitwirkung von ersten bewährten Praktikern. Ein stattlicher Band in Oktav von etwa 250 Seiten Umfang mit unterhaltendem und lehrreichem Inhalt. Geschmückt mit etwa 140 **Abbildungen** hervorragender Aufnahmen, von denen eine in Gravüre. Mit künstlerischem Deckelschmuck. In Büttens-Umschlag **M. 3.50**, in Leinenband **M. 4.—**.

Das Buch wird von jedem Amateur mit grösster Freude begrüsst werden, da es von Anfang bis Ende in Bild und Wort fesselt, belehrt und unterhält.

## Photographisches Unterhaltungsbuch.

Praktische Anleitungen zu interessanten und leicht auszuführenden photographischen Arbeiten von **A. Parzer-Mühlbacher**. Mit 105 lehrreichen Abbildungen im Text und 16 Tafeln. Geheftet **M. 3.60**, in Ganzleinenband **M. 4.50**.

Das Buch bietet eine Fülle von Material aus den **verschiedenartigsten Betätigungen** auf photographischem Gebiete — sowohl zu ernster Arbeit wie zu unterhaltenden Experimenten.

## Camera-Kunst. Eine Internationale Sammlung von Kunst-Photographien der Neuzeit.

84 Reproduktionen nach hervorragenden Kunst-Photographien mit interessanten textlichen Beiträgen erster Fachschriftsteller. Ein vornehmer Quartband in modernem Papier-Einbande. Preis **M. 4.50**, in Ganzleinen-Einband **M. 5.50**.

Eine Publikation von grösstem Interesse für jeden Photographierenden! Reiche Ausstattung! Wertvoller Inhalt!

## Die Bildnis-Photographie.

Von **Fritz Loescher**. Ein Wegweiser für Fachmänner und Liebhaber. Mit 94 Bildnis-Beispielen. Geh. **M. 4.50**, geb. **M. 5.50**.

Dieses neue Buch von Fritz Loescher wird allen, die künstlerische lebenswahre Bildnisse anstreben, ein vortrefflicher Führer sein und ihnen grosse Dienste leisten.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom Verleger **Gustav Schmidt** in **Berlin W. 10**, Königin-Augustastrasse 28.

## Leitfaden der Landschafts-Photographie.

Von **Fritz Loescher**. 2. Auflage. Mit 27 Tafeln. Geh. **M. 3.60**, geb. **M. 4.50**. Ein grundlegendes Buch über das Gesamtgebiet der Landschafts-Photographie. **Anregend und lehrreich für jeden Amateur.**

## Künstlerische Landschafts-Photographie

In Studium und Praxis. Von **A. Horsley Hinton**. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. 3. vermehrte Auflage. Mit 16 Tafeln nach Originalen des Verfassers. Geheftet **M. 4.—**, in Leinenband **M. 5.—**.

## Künstlerische Gebirgs-Photographie.

Von Dr. **A. Mazel**. Autorisierte Übersetzung von Dr. **E. Hegg** in Bern. Mit 12 Reproduktionen nach Aufnahmen des Verfassers. Geheftet **M. 4.—**, in Leinenband **M. 5.—**.

## Dr. E. Vogels Taschenbuch der Photographie.

Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. 12. Auflage. (37.—42. Tausend). Mit 114 Abbildungen, 14 instruktiven Tafeln und 20 Bildvorlagen. In Leinenband Preis **M. 2.50**.

Ein nie versagendes Lehr- und Hilfsbuch! Das beste Buch seiner Art!

## Photographische Mitteilungen. Halbmonatschrift für Amateur-Photographie.

Herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Forscher, Fachmänner und Amateure. Herausgeber: **P. Hanneke**. Bilder-Redaktion: **Fritz Loescher**. Jährlich 24 Hefte mit 12 Gravüren und etwa 250 Tondruckbildern. — Preis vierteljährlich (6 Hefte) **M. 3.—**, unter Streifband **M. 3.60**, nach dem Auslande **M. 4.50**.

Die «Photographischen Mitteilungen» bilden einen zuverlässigen Ratgeber, auf den man bauen kann, und sie seien deshalb allen Amateuren und auch den Berufsphotographen als ein bildendes, beratendes und anregendes Organ angelegentlich empfohlen.

Offizielles Organ von über 70 Amateur-Vereinen.

Probeheft wird unberechnet und portofrei geliefert.